



DM der Schüler: Kata-Titel für Sophia Graf

DM der Länder: Kumite-Damen erkämpfen Gold

12.RKV-Verbandslehrgang mit Vergleichskampf

Debüt des 1.RKV-Junior-Cups in Koblenz



INHALT

Grußwort	<u>s.3</u>
Editorial	<u>s.3</u>
KADERPORTRAIT : René Vroomen (Kumite)	<u>s.4</u>
Bericht: Karate in Rheinland-Pfalz: Eine Internetrecherche	<u>s.5</u>
Neue Vereine im RKV	<u>s.5</u>
Bericht: 12. RKV-VerbandsLG in Schifferstadt	<u>s.6</u>
Bericht: RKV-BreitensportLG mit Carlos Molina in Hirschhorn	<u>s.7</u>
Bericht: Wado-Ryu Karate LG mit Shuzo Imai in Gerolstein	<u>s.7</u>
Bericht: Erfolgreiches Debüt des Internationalen Junior-Cups in Koblenz	<u>s.8</u>
Bericht: Goju-Ryu Europacup-Erfolge	<u>s.9</u>
Bericht: Mark Haubold zu Gast beim Karate Dojo Vulkaneifel	<u>s.10</u>
Bericht: Karatejugend startet erfolgreich ins Jahr 2009	<u>s.10</u>
Bericht: Lehrgang mit BJT Mansouri und LT Gutzmer in Kaiserslautern	<u>s.11</u>
Bericht: Ilja Smorguner weiter auf Erfolgskurs	<u>s.11</u>
Bericht: Über 700 Starter beim Internationalen Shotokan-Cup in Mendig	<u>s.12</u>
Bericht: Deutscher Meister-Titel für die Kumite-Damen des RKV	<u>s.13</u>
Bericht: Warum eigentlich Kata? - Iain Abernethy	<u>s.14</u>
Bericht: 30 Jahre Karate-Sportverein Mainz e.V.	<u>s.15</u>
Bericht: Krok-Kids-Cup 2009 in Mainz	<u>s.16</u>
Bericht: Wado-Ryu Karatekas beim offenen Seminar im Takamura ha Shindo Yoshin Ryu	<u>s.16</u>
Bericht: Erfolgreicher KARATE & SelbstverteidigungsLG in Daun	<u>s.17</u>
Neue Dan-Träger im RKV	<u>s.17</u>
Bericht: DM der Schüler in ERFURT: Sophia Graf gewinnt Kata-Titel	<u>s.18</u>
Ausbildungstermine im RKV 2010	<u>s.19</u>
PORTRAIT: Sophia GRAF	<u>s.20</u>
DAN-Prüfungstermine im RKV	<u>s.21</u>
Ausschreibung: RKV-Landesmeisterschaften 2010	<u>s.21</u>
Aktuelle Prüferliste des RKV	<u>s.22</u>
Ausschreibungen: Lehrgänge	<u>s.23</u>
Terminplan 2009 & 2010	<u>s.24</u>

Herausgeber und Verleger

Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e.V.
 Fachverband für Karate im Landessportbund
 Rheinland-Pfalz e. V.
 Mitglied im Deutschen Karate Verband e.V.

Geschäftsstelle

Avallonstrasse 51
 56812 Cochem - Cond
 Tel. : 02671 / 5604 Fax : 02671 / 5766
 Homepage : <http://www.karate-rkv.de>
 E-Mail : info@karate-rkv.de

V.i.S.d.P.: Volker Bernardy, Postfach 1257, 54543 Daun
 • Erscheinungsweise: 4 x pro Jahr

Design & Satz:

CMN die Agentur Tel.: (06742) 89 70 81 · Fax: 89 70 82
www.cmn-die-agentur.de · info@cmn-die-agentur.de

Verteilung an die Mitgliedsvereine nach Stärkemeldung im DKV. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für nicht angeforderte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen, CD-ROMs usw. wird nicht gehaftet. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Beiträge und Ausschreibungen. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Ergänzung von Beiträgen vor.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 20.11.2009. Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht immer die Meinung des RKV darstellen.

TITELFOTO

Sophia Graf (KSV Trier) gewinnt die Deutsche Schülermeisterschaft in Erfurt

Geschäftsführendes PRÄSIDIUM



Präsident und Stilrichtungreferent Shotokan

Gunar Weichert
 Eifelstrasse 12, 56727 Mayen
 Tel.: 02651 / 2669 Fax: 02651 / 541360
 E-Mail: gunarweichert@online.de



Vizepräsident und Sportreferent

Bernd Otterstätter
 Marie-Curie-Strasse 1, 67454 Hassloch
 Tel.: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 982362
 E-Mail: BELotterstaetter@t-online.de



Vizepräsident und Schatzmeister

Hermann-Josef Andres
 Stablostrasse 24, 56812 Cochem - Cond
 Tel.: 02671 / 4513 Fax: 02671 / 4513
 E-Mail: hjandres@web.de

Erweitertes PRÄSIDIUM



Pressereferent

Volker Bernardy
 Hauptstraße 81, 56332 Wolken
 Mobil: 0160 / 1533387
 E-Mail: presse@karate-rkv.de



Breitensportreferentin

Elke Otterstätter
 Marie-Curie-Strasse 1, 67454 Hassloch
 Tel.: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 982362
 E-Mail: eotterstaetter@t-online.de



Frauenreferentin

Sandra Werling
 Maxburggring 4, 76887 Bad Bergzabern
 Mobil: 0176 / 26378330
 E-Mail: san_werling@web.de



Leistungssportreferent/ Lehrwart

Walther Hehl
 Mondring 40, 56410 Montabaur
 Mobil: (0171)7458258
 E-Mail: walther.hehl@gmx.de



Jugendreferent

Thomas Hild
 Walramsneustr. 12 , 54290 Trier
 Tel.: 0651 / 4361850 Mobil: 0177 / 3215291
 E-Mail: jugend@karate-rkv.de

Grußwort

Liebe Sportfreunde,

Ich möchte von dieser Stelle aus an all diejenigen erinnern und ein besonders Dankeschön aussprechen, die 2009 für diesen Verband gearbeitet und viel Zeit geopfert haben.

Allen voran den Vereinen, die durch die Ausrichtung von Lehrgängen und Turnieren das sportliche Angebot des RKV wesentlich bereichert haben, den Kaderathleten, die auch im zurückliegenden Jahr wieder sehr erfolgreich waren und all den Trainern und ehrenamtlichen Helfern die diese Erfolge erst ermöglicht haben.

Mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft Kumite Team Damen knüpft unser neuer Landestrainer Lukas Grezella nahtlos an die Erfolge seines Vorgängers an. Für das kommende Jahr sind viele erfolversprechende Neuerungen im Bereich des Leistungssports geplant, die mich zuversichtlich in die Zukunft blicken lassen. Die Zusammenarbeit zwischen unseren Heim- und Landestrainern wird weiter verbessert und unser Trainernachwuchs wird stärker gefördert. So wird es wohl auch im kommenden Jahr wieder viele Platzierungen bis hin zum Meistertitel geben.

Als besonderes Highlight neben unseren Top-Turnieren, wird 2010 der „European Shotokan-Cup“ der ESKA im November in Koblenz stattfinden. Die Vorbereitungen sind bereits weit fortgeschritten und lassen ein ereignisreiches Karate-Wochenende erwarten.

Unsere neu hinzugekommenen Dojos begrüße ich recht herzlich und lade alle ein, rege an unseren Veranstaltungen teilzunehmen.

Ich wünsche unseren Mitgliedern im Namen des gesamten RKV-Präsidiums ein geruhiges Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2010.

Gunar Weichert

Präsident des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes

Editorial

Liebe Leser,

auch das letzte Magazin für das Jahr 2009 ist wieder voller Informationen aus dem Leistungssport und den zahlreichen Lehrgangsaktivitäten der RKV-Vereine.

Ob Klassiker wie der *RKV-Verbandslehrgang* in Schifferstadt, *Carlos Molina, Shotokan-Cup* oder der Start des *RKV-Junior-Cups* als neuer Meilenstein im europäischen Nachwuchswettkampf – im RKV-Herbst gab es nur wenige Wochenenden, an denen nichts angeboten wurde.

Ein weiterer Erfolg war wieder einmal der *Kroko-Kids-Cup* der RKV-Jugend in Mainz, der einmal mehr deutlich machte, welches Potential noch in den Kindergruppen der RKV-Vereine schlummert.

Ebenso gab es seit der letzten Ausgabe in Völklingen und Erfurt gleich zwei Deutsche Meisterschaften mit großartigen Erfolgen der RKV-Athleten, über die wir in dieser Ausgabe berichten werden.

Um der Aktualität genüge zu tragen, haben wir in dieser Ausgabe dann das RKV-Kaderportrait von *René Vroomen* um ein brandaktuelles Sieger-Portrait unserer neuen Deutschen Kata Schülermeisterin *Sophia Graf* ergänzt.

Mein persönlicher Dank gilt all jenen, die meine Tätigkeit mit Bildern, Beiträgen und kleinen Detailinformationen zu Sportlern und Events versorgt und somit dazu beigetragen haben, dass wir im RKV-Info ausgewogen von den Erfolgen unserer Athleten und den zahlreichen Aktivitäten der Vereine haben berichten können.

Vielleicht nutzen im kommenden Jahr noch mehr Vereine die Möglichkeit in diesem Forum über ihr Werken zu berichten – wir unterstützen Euch hier gerne.

Euch und Euren Familien wünsche ich ebenfalls ein paar ruhige Tage und einen guten Start in ein ebenso erfolgreiches neues Jahr 2010.

Volker Bernardy
RKV-Pressereferent

ANZEIGE

toshiya **Magazin für Karate, Kampfkunst und Kultur**



Das günstige Jahres-Abo bestellen und Vorteile sichern!

Fon 08031 - 9080841

Fax 08031 - 9080842

- * 11 Ausgaben toshiya lesen! Im Abonnement gibt es toshiya zum Preis von 55,00 € inkl. Versand!
- * Deinen Namen als original japanische Kalligraphie als gratis Geschenk!
- * Tipps zum Karate Training, Anregungen für Kindertrainer, sportwissenschaftliche Themen, Interviews
- * japanische Kultur, tolle Rezepte zum Nachkochen, Philosophie und Geschichte der Budokünste u.v.m.



KADERPORTRAIT : RENÉ VROOMEN (KUMITE)

DEUTSCHER JUGENDVIZEMEISTER 2009

RKV-INFO: René, wann und wo hast Du mit Karate begonnen und wie kamst Du dazu?

Im Herbst 2000, durch einen Freund und auf Anraten eines Orthopäden.

RKV-INFO: Wer ist/sind Dein/e Trainer?

Lukas Grezella, Walther Hehl, Jan Brettnacher und Olaf Stelz

RKV-INFO: Wann hast Du an Deinem ersten Wettkampf teilgenommen?

2002 war die erste Meisterschaft die LM und dann das Bambini-Turnier in Bous

RKV-INFO: Wie häufig trainierst Du in der Woche?

3-4 Mal die Woche, zzgl. Landeskadertermine und fast jeden Abend Muskeltraining

RKV-INFO: Wie sieht so ein Training bei Dir aus – trainierst Du auch Kata?

In meinem Heimtraining wird ziemlich viel frei trainiert. Hier habe ich natürlich einen großen Vorteil, da meine Heimtrainer auch gleichzeitig die Landestrainer sind :) Ja ich trainiere auch Kata, zwar noch nicht so lange, aber da ich im Dezember den schwarzen Gürtel bestehen will, gehe ich in ein Zusatztraining mit den Erwachsenen unseres Vereines. Mein Muskeltraining zuhause besteht aus Klimmzügen, Situps und Liegestützen.

RKV-INFO: Analysierst Du Deine Gegner vor einem Wettbewerb? Wie geht's Du damit um, wenn Du einmal dem Gegner unterliegst?

Nein, nicht wirklich :D Ich mache mich vor einem Turnier eigentlich gar nicht verrückt. Wenn ich meinen Gegner vor einen Turnier analysiere, werde ich nur nervös. Klar mache ich mir ein paar Gedanken wenn ich den Namen schon einmal gelesen habe oder vielleicht sogar kenne, aber es ist nicht so dass ich ihn analysiere. Ich gucke mir nur an ob er offensiv oder passiv kämpft und mache dann meistens bewusst das, was mein Gegner nicht erwartet :-)

RKV-INFO: Welche sportlichen Erfolge haben für Dich einen besonderen Stellenwert?

Ein riesen Erfolg für mich persönlich war die EM-Nominierung und Teilnahme. Also das war wirklich ein riesen großes Ereignis

und ich werde alles daran setzen, auf so ein hochkarätiges Turnier erneut fahren zu können.

Mein allerdings „lieblings“ Erfolg war für mich, meinen Konkurrenten Kim Behrendt auf der diesjährigen DM zu schlagen und mir letztendlich wieder den Vize-Meister Titel zu verdienen.

RKV-INFO: Was möchtest Du sportlich noch erreichen?

Mein größter Wunsch wäre noch einmal auf der EM oder sogar einer WM zu starten. Aber erstmal wäre der erste Platz auf der Deutschen Meisterschaft im nächsten Jahre super :-)) !!!

RKV-INFO: Welche Wettkämpfe stehen derzeit für die auf dem Plan?

Mein nächstes Turnier ist leider erst im nächsten Jahr. Aber ab Januar geht es dann wieder richtig los :-). Dort fahre ich erstmal in die Schweiz oder nach Österreich auf ein Turnier, wo bin ich mir nicht mehr genau sicher :D, und dann folgen mehrere weiter wie Kroko usw., als Vorbereitung auf die Junioren DM 2010!!!

RKV-INFO: Wie sieht Deine private Lebensplanung (Schule, Beruf) aus? Hast Du schon konkrete Vorstellungen? Welche Rolle spielt Karate dabei für Dich?

Auf jeden Fall werde ich an meine im diesen Jahr vollbrachte C-Trainer Ausbildung anknüpfen, aber meine Trainertätigkeit nebenberuflich ausüben, da ich nach meinen Abitur vorhabe, auf Lehramt zu studieren.

RKV-INFO: René, vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Erfolg!!

Vielen Dank, es hat mir Spaß gemacht :-).



RENÉ VROOMEN



geb: 02.07.1993
 Graduierung: 1.Kyu
 Stilrichtung: offen (SOK)
 Beginn mit Karate: 2000
 Verein: KSV Wirges
 Heimtrainer: Jan Brettnacher, Lukas Grezella, Walther Hehl
 Ausbildung - Beruf / Schule: Gymnasium
 Im RKV Kader seit: 2001
 Im DKV Kader seit: 2008

Bisherige Erfolge:

2009

4. Platz Battle of the teams (ungeschlagen) Rotterdam
 Vizemeister Deutsche Meisterschaft Junioren
 1. Platz Luxemburg/Strassen
 Teilnehmer EM in Paris

2008

1. Platz Landesmeisterschaft
 2. Platz Wartburgpokal/Thüringen
 Deutscher Vizemeister, Jugend
 3. Platz Krokoyama Cup
 Nominierung zur EM

2007

1. Platz Landesmeisterschaft

2006

2. Platz Landesmeisterschaft
 5. Platz Deutsche Meisterschaft

2005

2. Platz Landesmeisterschaft
 2. Platz Krokoyama Cup
 4. Platz Tatabanya, Ungarn
 7. Platz Deutsche Meisterschaft

2004

1. Platz Landesmeisterschaft
 3. Platz Krokoyama Cup

2003

1. Platz Landesmeisterschaft
 3. Platz Dutch Open

2002

3. Platz Bambiniturnier Bous
 4. Platz Landesmeisterschaft

Im nächsten RKV Info erscheint ein Porträt von *Ilja Smorguner (Kata)*.



Karate in Rheinland-Pfalz: Eine Internetrecherche

Welchen Stellenwert hat der Wettkampfsport, der Breitensport oder die Selbstverteidigung in den Vereinen des RKV? Anfangs war es vor allem diese Fragestellung, die mich zu einer kleinen Studie bewegte. Mit begrenzten Ressourcen und ohne den Aufwand einer ausführlichen Befragung wollte ich mir ein Bild machen.

So entschied ich mich für eine Analyse der auf der Homepage des RKV verlinkten Vereinseiten im Internet.

Meine Untersuchung fand im ersten Halbjahr 2009 statt, in dem 101 Vereine auf der RKV-Homepage gelistet waren. Da ein Verein doppelt aufgeführt war, fand ich eine Gesamtmenge von 100 Vereinen vor. Von diesen 100 Vereinen hatten 59 zugängliche Homepages. Einige Vereine hatten keinen Link auf der RKV-Homepage oder bauten ihre Homepage erst auf oder im besagten Zeitraum um, so dass ich sie nicht berücksichtigen konnte.

Region	Anzahl Vereine	Zugängliche Vereins-homepages	% aller RKV Vereine
Eifel-Ahr	10	5	50,0 %
Westerwald	8	5	62,5 %
Rhein-Lahn	9	4	44,4 %
Hunsrück-Nahe	7	4	57,1 %
Rheinessen	8	4	50,0 %
Mosel-Saar	11	7	63,6 %
Westpfalz-Kaiserslautern	13	8	61,5 %
Rheinpfalz-Weinstrasse	34	22	64,7 %
RKV gesamt	100	59	59,0 %

Die erste Frage, die ich beantworten wollte, war: Was ist Karate? Dazu las ich die auf den Vereinseiten veröffentlichten Texte und achtete darauf, welche Aspekte des Karate auf den 59 untersuchten Homepages genannt wurden. Eine Homepage konnte nur einmal gezählt werden, wenn sie einen der Aspekte aufführte.

Aspekte des Karate	Anzahl Nennungen	% der 59 untersuchten Homepages
Wettkampf- / Leistungssport	20	33,9 %
Breitensport	15	25,4 %
Selbstverteidigung	37	62,7 %
Gesundheit / Fitness	27	45,8 %
Philosophie / Werte / Budo	17	28,8 %
Persönlichkeitsentwicklung, Erziehung, Disziplin	37	62,7 %
Graduierungssystem	12	20,3 %
Geschichte / Herkunft	19	32,2 %
Für jedes Lebensalter	24	40,7 %
Waffenlos, Tritte, Schläge	12	20,3 %

Geht es nach den allgemeinen Erklärungen auf den Netzseiten, so scheint Karate von den RKV-Vereinen in erster Linie als Selbstverteidigungsform verstanden zu werden, die der Persönlichkeitsentwicklung und der Gesun-

derhaltung dient und in jedem Alter ausgeübt werden kann. Wettkampf- und Leistungssport werden nur von rund einem Drittel der Vereine erwähnt. Interessant ist, dass nur ein Verein ausdrücklich auf Wettkampfsport verzichtet und seine Schwerpunkte eher auf andere Aspekte wie Selbstverteidigung, Gesundheit, Persönlichkeitsbildung, Philosophie und Geschichte legt. Letztere zwei Punkte werden auch noch relativ häufig von je fast einem Drittel der Vereine behandelt.

Schaut man dagegen auf den Gegenstand meiner zweiten Frage - die angebotenen und beschriebenen Trainingsangebote und -inhalte, dann stellt sich die Situation etwas anders dar. Die eher sportorientierten Trainingsinhalte wie Grundschule, Kata und Kumite überwiegen, während Selbstverteidigung oder anwendungsbezogenes Karate (Bunkai) in den Hintergrund tritt. Wenn Selbstverteidigung angeboten wird, dann nicht selten unabhängig von Karate oder im Zusammenhang mit einer anderen Kampfkunst. Die Wettkampfdisziplinen Kata und Kumite halten sich ungefähr die Waage. Kata scheint dabei ein leichtes Übergewicht zu haben, besonders weil diese in vielen Vereinen in einem eigenständigen Training angeboten wird. Kihon als NichtWettkampfdisziplin ist nicht ganz so häufig erwähnt. Andere Trainingsinhalte werden deutlich weniger genannt.

Trainingsinhalte	Anzahl Nennungen	% der 59 untersuchten Homepages
Kata	30	50,8 %
Kumite	29	49,2 %
Kihon (Grundschule)	23	39,0 %
Selbstverteidigung /Bunkai	10	16,9 %
Gymnastik	4	6,8 %
Meditation	4	6,8 %
Sonstige	3	5,1 %

Aufschluss über die Schwerpunkte der Karatevereine im RKV erhoffte ich mir auch von den Alters- und Zielgruppen, die angesprochen werden sollen.

Alters- / Zielgruppen	Anzahl Nennungen	% der 59 untersuchten Homepages
Kinder / Schüler	54	91,5 %
Jugendliche	27	45,8 %
Erwachsene	40	67,8 %
Senioren (Ü30 / Ü35 / Ü40 / etc.)	7	11,9 %
Anfänger / Unterstufe	47	79,7 %
Fortgeschrittene / Mittelstufe	40	67,8 %
Oberstufe	27	45,8 %
Männlich	0	0,0 %
Weiblich	1	1,7 %
Wettkampf-/Leistungsgruppe	20	33,9 %

Ein eindeutiges Übergewicht von Kinder- und Schülertraining ist zu beobachten, während spezifische Einheiten für Jugendliche selte-

ner angeboten werden. Nur 11,9 % der Vereine bieten ein spezielles Seniorentaining an. Anfängertraining ist mit 79,7 % relativ häufig im Angebot, während eigenständige Oberstufeneinheiten mit 45,8 % weniger zu finden sind. Nur ein Verein spricht gesondert Mädchen bzw. Frauen an. Sonst gibt es für weibliche Karateka anscheinend keine gesonderten Trainingsangebote. Ungefähr ein Drittel der Vereine bietet ein Wettkampf- oder Leistungstraining an. In der Regel ist nicht erkennbar ob für Kata oder Kumite.

Die eingangs gestellte Frage konnte ich mir nicht ganz eindeutig beantworten. Trotz der relativ deutlichen Hervorhebung von Karate als Form der Selbstverteidigung überwiegen eher sportliche Trainingsinhalte. Erstaunlich bei einem relativ großen Angebot für Kinder und Schüler und für Verfechter des Wettkampfkarakates ermüchternd ist, dass anscheinend nur ein Drittel der Vereine darin aktiv ist. Auch der Breitensport wird nur von einem Viertel der Vereine ausdrücklich als Betätigungsfeld erwähnt. Trotzdem scheint, dass in den Vereinen des RKV Karate in den meisten Fällen breitensportlich, zur Gesunderhaltung und als Lebensstil basierend auf den drei klassischen Elementen Kihon, Kata und Kumite betrieben wird. Dagegen sind das Wettkampfkarate und noch mehr die Selbstverteidigung eher von untergeordneter Bedeutung.

Carsten Schmitt
SKD SV 05 Göttschied

NEUE VEREINE IM RKV

KSC Puderbach

Uli Neumann

Auf der Held 11, 56305 Puderbach
Tel.: 02684-956000

Sport- und Kulturgemeinde Dernbach 1953 e.V.

Yann Guénolé

Hauptstrasse 57, 76857 Ramberg

Vulkan Budo e.V.

Lukas Grezella

Kottenheimer Weg 46, 56727 Mayen
Tel.: 02651 / 7031163

To Shin Kan Dojo e.V.

Oliver Sprinz

Schumannstr 18, 67061 Ludwigshafen
Tel.: 0621/529 66 50

Herzlich Willkommen!

12. RKV-Verbandslehrgang in Schifferstadt



Auch im 12. Jahr fand der **Verbandslehrgang des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes in Schifferstadt** wieder **großen Anklang**.

Das diesjährige Lehrgangsangebot, das eingespielte Team des **Goju-Ryu KV Schifferstadt** und natürlich auch die optimale Infrastruktur mit Sporthallen und Unterrichtsräumlichkeiten lockten bei sonnigem Wetter knapp 200 Teilnehmer in die Pfalz.

Wenn gleich dieser Event ursprünglich konzipiert war an einem Samstag die für den Lizenzerhalt notwendigen Einheiten zu sammeln, so bietet es mittlerweile für einen Großteil der Teilnehmer die Möglichkeit einen Blick über den Tellerrand zu erhaschen. Durch die Präsenz aller Stilrichtungen, der RKV-Referenten und der Landestrainer fand wieder einmal jeder Trainingseinheiten nach seinem Geschmack, und die dort gewonnenen Eindrücke und Inspirationen werden sicherlich im heimischen Training bald eingebunden. Hierzu boten die Stilrichtungen mit den Referenten **Gunar Weichert** (Shotokan), **Marcus Gutzmer** (Stiloffenes Karate), **Michael Hoffmann** (Goju-Ryu), **Alfred Haas** (Wado-Ryu) und **Dr. Martin Cassel-Gintz** (Shito-Ryu) allgemeine und spezifische Trainingseinheiten an.

Wie im vergangen Jahr konnten sowohl der Polizeibeamte **Oliver Sprinz** mit dem Thema ‚realistische SV‘, als auch der SV-Spezialist

und RKV-Sportreferent **Bernd Otterstätter** mit dem Themenblock Bunkai-Jutsu (SV aus der Kata) und 2-Personen-Drill ihre Einheiten mit vielen Interessierten füllen.

Lehrwart **Walther Hehl** nutzte seine wie immer gut besuchte Übungsleiter-Theorie-Einheit in seiner neuen Funktion als Leistungssportreferent, in dem er dort seine Vorstellungen des Neuaufbaus der Landeskader am Beispiel des Kumite-Kaders darlegte.

Ebenfalls volles Haus hatte Prüferreferent **Klaus Bleser**, der in seiner Theorieeinheit – mit Hilfe des neuen RKV-Beamers (!! – den neuen und alten Prüfern die Verfahrensordnung des DKV anschaulich machte, bevor dann im Praxisteil die Shotokan-Kata Bassai-Dai in einer Gruppenarbeit vertieft wurde.

Ein Blick in die Halle der Praxiseinheit für DAN-Anwärter unter der Leitung von Kampfrichterreferenten **Lothar Becker** würde auf den ersten Blick vermuten lassen, dass es an Nachwuchs in diesem Ressort eigentlich nicht mangeln könnte. Aber die späteren Einheiten der Landskampfrichter – und anwärter zeigte dann wieder die Realität.

Daher möchte der RKV nochmals den Appell an alle Vereine starten, in den eigenen Reihen nach Interessierten Karateka Ausschau zu halten, damit langfristig unsere eigenen Wettkämpfe wie Landesmeisterschaften, Krokoyama-, Junior- und Krokoyama-

Kids-Cup wieder mit mehrheitlich ‚eigenem‘ Personal aus vielen RKV-Vereinen gemeistert werden können.

Erstmals waren auch die kompletten Kata- und Kumite-Landeskader anwesend und es bestand für jeden die Möglichkeit an den offenen Kader-Trainingseinheiten bei den Landestrainern **Marcus Gutzmer** (Kata) und **Lukas Grezella** (Kumite) mitzumachen. Gerade hierbei wurde dem ein oder anderen ‚Breitensportler‘ klar, welcher Arbeitsaufwand durch die Trainer und Athleten betrieben werden muss, um auf nationaler und internationaler Ebene mithalten zu können.

Nachdem der bereits im vergangenen Jahr geplante Vergleichskampf kurzfristig abgesagt werden musste, konnte am Abend **RKV-Präsident Gunar Weichert** dann aber die Schülerkader aus **Sachsen-Anhalt** (Kata) und **Hessen** (Kumite) zu einem kleinen Turnier begrüßen, dass dann auch als Praxiseinheit für die Kampfrichter des RKVs galt.

Trotz des bereits langen Tages fanden sich noch einige Zuschauer ein, um - nach dem gemeinsamen Training am Nachmittag - die Kaderathleten in Aktion auf den 3 Wettkampfflächen zu sehen und dabei lautstark zu unterstützen.

Mit den gezeigten Ergebnissen waren die Landestrainer allesamt zufrieden und als kleiner Test für den Junior-Cup und die noch im November anstehende DM der Schüler konnten sich einige Athleten sehr positiv präsentieren. Jeder Teilnehmer erhielt als kleines Danke Schön eine Medaille, so dass einer Wiederholung im nächsten Jahr sicherlich nicht im Wege steht.

Neben dem Ausrichter-Team um Simone und Michael Hoffmann und den Referenten gilt auch der Breitensportreferentin **Elke Otterstätter** der Dank für diesen optimal organisierten Event.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*





RKV-Breitensportlehrgang mit Carlos Molina in Hirschhorn

Bereits im dritten Jahr in Folge war **Carlos Molina**, 7. DAN sehr gerne der Einlage des RKV in die Pfalz gefolgt.

Begrüßt wurde er vom DKV Shito-Ryu-Stilreferenten **Dr. Martin Cassel-Gintz** und für den RKV von Frauenwartin **Sandra Werling**.

Insgesamt nahmen fast 60 Karateka an dem Lehrgang der am 12.09.2009 stattfand, teil. Unter ihnen auch der RKV- Kata-Landestrainer **Marcus Gutzmer**.

Begonnen wurde, wie üblich, mit einer Trainingseinheit für die Unterstufe. Nach dem Aufwärmen, stand zunächst Kihon auf dem Programm.

In erster Linie wurden natürlich stilrichtungs-spezifische Techniken gezeigt, erklärt und geübt. Da aber die Grundschule stilrichtungsübergreifend ist, beinhaltete das Training auch viele schon bekannte Elemente. Ein weiteres Thema der Einheit war die Kata „Pinan Nidan“. In kleinen Sequenzen stellte Carlos die Kata vor und vermittelte das Bunkai, welches anschließend ausgiebig von den Schülern geübt wurde.

Zum Abschluss der Trainingseinheit wurde die Kata dann in ihrer Gesamtheit noch mehrmals gelaufen.

In der zweiten Unterstufen-Einheit war das Kennen lernen einer weiteren Kata angesagt. Die „Pinan Shodan“ und das zugehö-



rige Bunkai stand dieses mal im Mittelpunkt. Da Carlos sehr viel Wert auf das Bunkai legt wurde auch hier die Kata in Abschnitte zerlegt, die Anwendungen der Techniken erklärt und im Partnertraining geübt.

Zum Ende der Einheit wurde wiederum die komplette Kata trainiert.

Noch mehr Wert auf Bunkai und Anwendung in der Selbstverteidigung legte Carlos Molina in den beiden Trainingsabschnitten der Oberstufe.

Die Kata „Juroku“ und „Nipaipo“ waren das Thema. Kataspezifisches Kihon, Ablauf der Kata und ausgiebige Bunkai-Partnerübungen beinhalteten die Übungsabschnitte. Wie zuvor in der Unterstufe wurden auch hier die beiden Kata zum Schluss komplett wiederholt und gelaufen.



Obwohl es recht ungewöhnlich ist und viel Aufmerksamkeit von allen erfordert, sowohl in der Unterstufe, als auch in der Oberstufe zwei Kata an einem Lehrgangstag kennen zu lernen, fühlten sich die Teilnehmer, ob Klein oder Groß, nicht überfordert, was sicherlich in der großen Kompetenz und Lehrgangserfahrung von Carlos begründet ist.

Zum Abschluss des Lehrgangs bedankte sich der TuS Hirschhorn als Ausrichter mit einem Präsent bei Carlos Molina für einen interessanten und lehrreichen Tag, verbunden mit der Hoffnung der Lehrgangsteilnehmer auf ein Wiedersehen 2010.

*Bernd Mollen
TuS Hirschhorn*

Wado-Ryu Karate Lehrgang mit Shuzo Imai in Gerolstein

Am 19. September 2009 fand der traditionell jährlich stattfindende Wado-Ryu Karate Lehrgang mit Großmeister Shuzo Imai (7.Dan) in Gerolstein statt.

In der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr zeigte Sensei Imai wieder einmal eindrucksvoll, wie man im Wado-Ryu Karate „Kraft durch Entspannung“ bekommt.

Etwa 35 Karatekas aus Gerolstein, Daun, Densborn, Birresborn, Hillesheim, der VGV Obere Kyll und sogar aus Heidelberg waren zu diesem großen Training mit Herrn Imai angereist. Und sie wurden nicht enttäuscht.

Sensei Imai zeigte nicht nur Neuerungen im Bereich des Techniktrainings, sondern er begeisterte die angereisten Karatekas auch immer wieder mit seiner langjährigen Erfahrung, seiner Beweglichkeit und auch mit



seiner Kondition, die trotz seiner 62 Jahre ungebrochen scheint und einige junge Karatekas nur noch staunen ließ.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Herrn Imai im November 2009 in Düsseldorf.

Sven Lehrke 2. Vorsitzender Wado-Ryu Karate Verein Gerolstein / Hillesheim e.V.

*Sven Lehrke (2. Vorsitzender)
Wado-Ryu KV Gerolstein / Hillesheim e.V.*

Erfolgreiches Debüt des Internationalen Junior-Cups in Koblenz



Mit dem 1. Internationalen Junior-Cup in Koblenz reagierte der Rheinland-Pfälzische Karate Verband (RKV) auf den Bedarf an einem weiteren europäischen Top-Turnier in den jüngeren Alterklassen.

Der RKV baute hierbei auf das Erfolgsrezept des ‚Internationalen Krokoyama-Cups‘. Da dieser in den letzten Jahren immer mehr aus den Nähten platzte, blieb den Organisatoren kurzfristig nur die Option, dort die untersten Alterklassen zu streichen.

Mit der großen Nachfrage nach einem ‚Europäischen‘ Turnier gerade dieser Jahrgänge (1996 und jünger) konnte der RKV nun erstmals ein zweites Großereignis in der Koblenzer Sporthalle Oberwerth etablieren: gleich 89 Vereinen und 14 Nationen entsandten Ihre Sportler ans Deutsche Eck. Wenngleich die Erstauflage dieses Turniers mit 500 Teilnehmern und 650 Starts nicht annähernd die ‚Massen‘ des seit Jahren etablierten Frühjahr-Events erreichte, so lockte der 1. Junior-Cup als zusätzliche Vergleichsoption nicht nur die regionalen Vereine und umliegenden DKV-Landesverbände nach Koblenz. RKV-Präsident **Gunar Weichert** konnte zu Beginn der Veranstaltung neben den europäischen Vertretern sogar Teilnehmer aus Kuwait, Palästina und Australien auf den acht Kampfflächen begrüßen.

Die Athleten überzeugten durchgehend mit einem hohen Niveau, so dass man auch jetzt schon davon ausgehen kann, dass die zweite Auflage im kommenden Jahr ähnliche Teilnehmerzahlen wie der große Bruder ‚Krokoyama-

Cup‘ aufbringen wird.

Nicht nur die gute Organisation des Turniers, sondern auch die Leistungen der Starter aus dem RKV war für den Veranstalter ein wichtiger Punkt und auch hier wurde niemand enttäuscht.

Kata-Landestrainer **Marcus Gutzmer** konnte bereits am Morgen die ersten Erfolge mit seinen Schützlingen feiern. Für viele war dies der erste internationale Prüfstein und dem entsprechend war die Nervosität bei manchen Teilnehmern hoch, aber trotz des sehr starken Teilnehmerfeldes schafften es seine Athleten in allen sechs Kata-Kategorien auf das Podest.

In der Klasse A (Jg. 2000-0000) setzte sich **Niklas Pastor** (Budokan Kaiserslautern) in seinem Pool problemlos durch und stand somit im ersten Finale des Tages. Dort unterlag er dann aber leider knapp **Jonas Kerber** aus Sachsen-Anhalt und musste sich mit dem 2. Platz zufrieden geben. Bei den Mädchen dieser Alterklasse gewann auch **Vanessa Simon** (Budokan Kaiserslautern) die ersten Begegnungen in Ihrem Pool, unterlag dann aber im Poolfinale gegen die spätere Zweite aus Baden-Württemberg und erreichte somit Platz Drei. Dennoch ein toller Erfolg auf internationalem Parkett für die beiden Athleten.

Die Klasse B (Jg. 2000-0000) zeigte ein größeres Teilnehmerfeld auf, sodass hier in vier Pools gekämpft wurde.

Desiree Rheinhardt (Budokan Kaiserslau-

tern) konnte die ersten Begegnungen im Pool B2 eindeutig für sich entscheiden und stand erwartungsgemäß im Poolfinale. Hier traf die Dritte der Schüler DM 2008 auf Lilla Bui (Frankreich) und trotz einer souveränen Darbietung entschieden die Kampfrichter dennoch knapp für die spätere Zweite aus Frankreich und es blieb bei Bronze für Desiree.

Bei den Jungen sollte **Niklas Gerlach** (Budokan Kaiserslautern) ein ähnliches Schicksal ereilen. Auch er setzte sich in einem starken Pool gegen seine Kontrahenten durch und stand schließlich im Poolfinale. Dort traf er dann auf den späteren Cup-Gewinner Alexis Davoine aus Belgien, sodass auch er sich mit Platz Drei zufrieden geben musste.

Die ‚Ältesten‘ des Turniers startete folgten dann noch in der Klasse C (Jg. 1996/97). Bei den Mädchen gingen hier gleich zwei Medaillenhoffnungen aus dem RKV an den Start und die für den DKV startende **Sophia Graf** vom KSV Trier zeigte sich ebenso wie **Louisa Haberer** (Budokan Kaiserslautern) in Top-Form.

Sowohl Sophia, als auch Louisa begannen mit sehr starken Darbietungen und dominierten ihre Pools, sodass man eine Zeit lang auf ein ‚RKV-Finale‘ hatte hoffen können. Nach dem sich Sophia unstrittig den Einzug in Finale sicherte, scheiterte Louisa dann leider aber trotz guter Leistung im Poolfinale gegen die Kontrahentin aus Bayern und wurde somit auf Platz Drei verwiesen.

Für Sophia hingegen war dies wohl einmal Ansporn mehr und sie setzte sich mit ihrer Finalleistung von der Kontrahentin deutlich ab und sicherte sich den Junior-Cup in dieser Klasse.

Einen weiteren Dritten Platz konnte sich der ebenfalls für den DKV startende **Philipp Nathem** vom KSV Trier in der Altersklasse C sichern. Auch er startete stark, musste sich aber dann im Poolfinale dem späteren Sieger aus NRW geschlagen geben.

Diese Ausbeute lässt die Athleten und den Landestrainer zuversichtlich auf die DM der Schüler Ende November in Erfurt blicken.

Mit ebenfalls großen Erwartungen schickte Landestrainer **Lukas Grezella** den Kumite-Nachwuchs in das Turnier.





Kevin Hein (SKD Göttscheid) musste in der ersten Runde der Klasse Jungen B +40kg gegen einen physisch deutlich überlegenen Gegner aus Hessen ran, von dessen körperbetontem Einsatz er aber unbeeindruckt blieb und mit starker Deai-Technik zum 1:0 punktete. Eine Kombination innerhalb der letzten zehn Sekunden endete mit Jordan-Kontakt und somit musste Kevin den neuen Regeln entsprechend den Ausgleich hinnehmen. Im folgenden Sai Shiai entschied er erneut mit einem direkten Konter den Kampf für sich.

Bereits in Runde zwei trafen mit Kevin und **Marcel Baun** aus Puderbach die einzigen RKV-Vertreter in der Gruppe aufeinander. Die beiden lieferten sich einen technisch ausgezeichneten Kampf, den Kevin schließlich mit 4:2 für sich entschied. Im anschließenden Poolfinale konnte sich der Kämpfer aus Göttscheid mit Kizami-Zuki 1:0 gegen seinen Gegner vom Bremer Karate Verband durchsetzen und ins Finale einziehen.

Im Finale unterlag er dann leider einem starken Wettkämpfer aus Thüringen mit 0:3, dennoch ein toller 2. Platz für den Nachwuchskämpfer aus Göttscheid.

Auch der 1.JJKC Hassloch sendete seinen Nachwuchs nach Koblenz. In der Klasse Jungen C -45kg startete **Tobias Melchior**. Er belegte nach einem gewonnenen und einem verlorenen

Kampf am Ende den 5. Platz.

Vereinskollegin **Hannah Weiner** ging in der Gewichtsklasse -40kg an den Start. Dort konnte sie ihre ersten beiden Kämpfe mit 4:1 und 2:0 gewinnen. Im Viertelfinale musste sie sich leider ihrer Gegnerin geschlagen geben und erreichte somit ebenfalls den 5. Platz.

Eine absolute Glanzleistung zauberte aber **Lara Exner** bei den Mädchen B auf die Kampfmatte. Die Haßlocherin hatte einen großen Pool erwischt und musste bis zum Finale viermal kämpfen. Mit 7:0 fegte Lara ihre erste Gegnerin von der Matte und auch die nächsten drei Kämpfe gewann sie ebenfalls ohne Gegentreffer. Verdient stand sie somit im Finale und auch dort kämpfte Lara konzentriert. Mit dem 2:1 Sieg über ihre Kontrahentin Punkten stand Lara somit als Junior-Cup Gewinnerin in der Klasse -40kg fest.

Doch dies sollte nicht das einzige Kumite-Gold für die RKV-Truppe bleiben. Bereits vor Beginn der Kämpfer nannte Landestrainer Grezella in einem Interview mit der Rhein-Zeitung **Lena Elbert** (KSV Wirges) als Medaillenhoffnung – und er sollte Recht behalten.

Lena's Kategorie (Mädchen C +50kg) startete an Nachmittag, als bereits die meisten Entscheidungen ausgekämpft waren. Somit war an der Kampffläche wirklich Stimmung, denn nicht nur

die Vereinskollegen unterstützten die Westerwälderin, sondern auch zahlreiche RKV'ler fanden sich an der Tatami ein.

Beflügelt von der Unterstützung marschierten Lena durch ihren Pool und lies sich weder von der Nationalität der Kontrahentinnen, noch von den für den DKV startenden Kader-Nachwuchs beeindrucken und setzte sich in einem emotionalen Finalkampf schließlich verdient und zum großen Jubel der Zuschauer durch.

Sowohl organisatorisch, als auch sportlich kann der Junior-Cup für den RKV als Erfolg verbucht werden und - im Gegensatz zum Krokoyama-Cup - endete die Veranstaltung bereits gegen 16 Uhr, sodass alle noch etwas vom schönen Spätsommer-Samstag hatten.

Ob letzteres dann auch noch im kommenden Jahr noch so sein wird, ist fraglich, denn auch der **Internationale Junior-Cup** dürfte nach diesem Start zukünftig im Europäischen Wettkampf-Kalender gesetzt sein.

Alle Ergebnisse und weitere Details findet Ihr unter www.junior-cup.de.

*Volker Bernardy (RKV-Pressereferent)
Peter Hein (SKD Göttscheid)
Bernd Otterstätter (RKV-Sportreferent)*

Goju-Ryu Europacup-Erfolge Schifferstadter Karatekämpfer

Drei Medaillen in Bern / Schweiz erkämpft



Bei dem Karate-Europacup der Stilrichtung Goju-Ryu erkämpften sich die Wettkämpfer vom **Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt** am 26./27. September in Bern drei Internationale Spitzenplatzierungen.

Die vom Deutschen Karate-Verband (DKV) nominierten Schifferstadter Sportler wurden von ihrem Heimtrainer **Michael Hoffmann**, der seit 2003 als DKV-Trainer für das gesamte Team mit zuständig ist begleitet und gecoacht.

Folgende Schifferstädter Kumitekämpfer waren am Start, Martin Schoppel (22 Jahre) +84 kg und Team, Stella Holczer (19 Jahre)

-55 kg und Team.

Während sich die 19-Jährige **Stella Holczer** in den Vorrundenkämpfen in ihrer Gewichtsklasse nach dem 2. Kampf verabschieden musste, gelang es **Martin Schoppel** sich zu platzieren. In der Disziplin Kumite Einzel +84kg der Herren besiegte Martin im ersten Kampf seinen Gegner aus der Schweiz mit 8:0 Punkten. In der zweiten Runde besiegte er mit 2:1 Punkten knapp seinen Gegner aus Georgien, ehe er im Poolfinale gegen einen Rumänen mit 2:4 unterlag. Über die Trostrunde gelang es dem 22-Jährigen mit einem klaren 3:0 Sieg gegen einen Tschechen noch den wohlverdienten dritten Platz zu erzielen.

In der Disziplin Kumitemannschaft Herren starteten neben **Martin** die Kämpfer **Marvin Elbers** (NRW), **Karl Meister** (SAC), **Tommy Gryzbek** (BRA) und **Ralf Ziezo** (SAC).

Die deutsche Herrenmannschaft verlor im Poolfinale gegen die Rumänische Mannschaft, konnte sich jedoch in der Trostrunde gegen die Spanier mit 3:2 Siegen knapp behaupten. Somit wurde das Deutsche Team der Herren verdient Dritter bei dem Europacup!

In der Disziplin Kumitemannschaft Damen starteten neben **Stella Holczer** die Kämpferinnen **Monique Puscher** und **Rebecca Niggel** (BW), sowie **Lydia Holler** aus Sachsen.

Die Deutsche Damenmannschaft besiegte das Team aus Österreich mit 2:1 ehe man im Poolfinale die Mannschaft aus Russland mit 2:0 ebenfalls besiegte. Im Finale konnte die Damenmannschaft den agilen Kämpferinnen aus Rumänien nur schwer entgegenhalten und verlor mit 0:2 Kämpfen. Trotz alledem ein super Ergebnis für die junge Mannschaft, die verdient Vize-Europacupsiegerinnen wurden.

*Michael Hoffmann
Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V.*

Mark Haubold zu Gast beim Karate Dojo Vulkaneifel



Am letzten September-Wochenende lud das Karate Dojo Vulkaneifel zum zweiten Mal in diesem Jahr zu einem überregionalen Karate-Schwerpunkt-Lehrgang in die Vulkaneifel ein.

Dieses Mal hatte man sich Kumite zum Thema gemacht und hierzu als Referenten MARK HAUBOLD (5.DAN), Landestrainer aus Niedersachsen, eingeladen. Dieser war über 400km nach Daun angereist, um sein Wissen mit rund 60 interessierten Karateka aus Daun und den umliegenden Vereinen wie Speicher, Wittlich, Prüm, Trier und sogar 3 Teilnehmer aus Kaiserslautern zu teilen.

Der Dauner Vereinsführung war es ein besonderes Anliegen, dass auch die Kleinsten von diesem Lehrgang profitieren konnten. So begann der erfahrene Referent und Bundesprüfer mit einem fundierten Aufwärmprogramm, bevor dann auf das ausgeschrieben Pratzentraining überleitete.

Für den mehrfach international erfolgreichen Haubold war es ebenfalls wichtig, systematisch auf den ‚Kampf‘ hinzuarbeiten und Bewegungsabläufe durch gezielte Wiederholungen zu automatisieren, statt einfach drauf los zu ‚kämpfen‘. Den zahlreichen teilnehmenden Übungsleitern der Karatevereine der Eifelregion erläuterte er weiter, dass gerade diese Trainingsformen den potentiellen Turnirkämpfern von großem Nutzen sein könnten. Denn unter dem Stress in einem Turnirkampf sei es sehr wichtig, so der ehemalige Nationalmannschaftskämpfer, dass diese ‚automatisierten‘ Techniken und Kombinationen schnell abgerufen werden und somit schneller zu Wertungen führen könnten.

Mark Haubold verstand es seine Lehrgangsinhalte nicht nur den erfahrenen Trainern zu vermitteln, sondern auch für die Kleinsten das anstrengende Training immer interessant zu gestalten. Begeistert zeigte sich der Referent auch von der Disziplin der Dauner Karateka, bei denen auch noch in der sechsten Trainingsstunde weder Elan noch Motivation nachließen.

Zum Abschluss stellen sich noch drei Karateka aus Prüm zur Kyu-Prüfung, die alle mit Bravour und besonderem Lob absolvierten. Alle Lehrgangsteilnehmer waren sich einig, dass man dieses Thema im kommenden Jahr wiederholen sollte.

*Martina Bernardy
Karate Dojo Vulkaneifel*



Karatejugend startet erfolgreich ins Jahr 2009

2. Platz für Konstantinos Thomos bei den Croatia-Open in Österreich



Beim dem am 26.-27. September 2009 in Rijeka (Kroatien) stattgefundenen internationalen Karateturnier erkämpfte sich der Karatekämpfer vom Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V. in einem starken internationalen Teilnehmerfeld bis auf das Siebertreppchen vor.

Der vom Deutschen Karate Verband (DKV) nominierte fünfzehnjährige Sportler **Konstantinos Thomos** erzielte einen sehr guten zweiten Platz in der Disziplin Kata der Jugend. Mit seinen souveränen Kata-Vorführungen gewann er die beiden Vorrundenkämpfe mit jeweils 5:0.

Im Poolfinale besiegte er mit der Kata Supa-

rimpei seinen Kontrahenten aus Italien mit 4:1 Kampfrichterstimmen.

Im Finale um Platz stand dem jungen Karatekämpfer abermals ein Sportler aus Italien gegenüber, diesem unterlag er mit der Kata Gojushisho mit 1:4 Kampfrichterstimmen.

Für Konstantinos Thomos war dieses Turnier in Kroatien ein Vorbereitungsturnier für die Mitte November stattfindenden Weltmeisterschaften in Rabat/Marokko.

*Michael Hoffmann
Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V.*



Lehrgang mit BJT Mansouri und LT Gutzmer in Kaiserslautern



Am 3. Oktober 2009 konnte Kata-Landestrainer Marcus Gutzmer die Bundesjugendtrainerin Schahrazad Mansouri zum wiederholten Male in Kaiserslautern begrüßen.

Mehr als 140 Teilnehmer waren der Einladung zum Lehrgang gefolgt.

Das Thema der Unterstufe an diesem Tag war die Kata „Heian Shodan“ Zunächst wurden die Karateka, unter ihnen sehr viele bis zur Graduierung 8. Kyu, mit den Einzeltechniken vertraut gemacht, die dann in kurzen Kata-Sequenzen zusammengefasst wurden. Zu diesen Abschnitten wiederum wurde von der Bundestrainerin das Bunkai gezeigt und im Partnertraining geübt. Natürlich durfte die Kata in ihrer Gesamtheit nicht fehlen. Auch dies wurde von den Teilnehmern im letzten Teil der Trainingseinheiten geübt.

Die Trainingseinheiten der Oberstufe waren geprägt von der Kata „Gojushiho-Dai“ Auch hier trainierten die Athleten zunächst Einzeltechniken. Aufgrund zahlreicher neuer Techniken die in der Kata vorkommen, war ein

umfangreiches Kihon-Programm angesagt, um die Techniken zu erlernen. Es folgten, wie schon zuvor in der Unterstufe, Kata-Sequenzen, Bunkai und der Ablauf der Kata. Die Karateka erhielten natürlich auch sehr viel Zeit das erlernte zu üben.

Nach dem allgemeinen Lehrgang standen sowohl Shotokan-Kyu-Prüfungen als auch Shotokan-Dan-Prüfungen an. Zahlreiche Prüflinge stellten sich den Prüfern Schahrazad Mansouri und Marcus Gutzmer. Die Prüfer konnten allen ihre neu erworbenen Graduierungen überreichen.

Bernd Mollen
TuS Hirschhorn

Ilja Smorguner weiter auf Erfolgskurs

Bei den Finish-Open in Tampere (Finnland) konnte **Ilja Smorguner** vom KV Budokan Kaiserslautern wieder einmal überzeugen.

In der ersten Runde konnte er mit der Kata **Bassai-Dai** gegen einen Sportler aus Finnland gewinnen, die zweite Runde mit der Kata **Seienchin** gegen einen Sportler aus Russland, in der dritten Runde gewann er gegen einen Schweden mit der Kata **Paiku**.

Im Halbfinale gegen einen Sportler aus

Luxemburg mit der Kata Unshu.

Das Finale bestritt der 25-jährige gegen den Finnischen Meister Pasi Hirvonen mit der Kata **Suparimpei** und siegte souverän mit 4:1 Kampfrichterstimmen.

Nach den internationalen Erfolgen bei den diesjährigen Venice-Open, Austrian-Open und Luxemburg-Open bestätigt dieser weitere Titel bei den Finish Open 2009 die Topform des Kaiserslauterer Kata-Spezialisten.

Marcus Gutzmer
Budokan
Kaiserslautern
e.V



ANZEIGE

Shito Master
nichts für Verlierer

Der Kumite Gi!! Designed by Antonio Leuci
DC Sport, Sporthandel GmbH, St.-Peter-Str. 25, 72760 Reutlingen
Telefon 07121/330605 - Fax 07121/330857 - info@dcsport.de

www.dcsport.de



Über 700 Starter beim Internationalen Shotokan-Cup in Mendig



Vor einigen Jahren gab es in der größten Stilrichtung des DKV noch Stimmen ihn abzuschaffen: Doch mittlerweile verdient der Shotokan-Cup mit Recht wieder den Titel ‚International‘.

Ja, ähnlich wie beim Krokoyama-Cup, muss wohl ab 2010 mit einem Teilnehmerlimit gerechnet werden, denn in diesem Jahr meldeten sich über 700 Teilnehmer zum Turnier in Mendig an. Rechnerisch hätten so die Finalkämpfe erst gegen 22:00h starten können, und daher sah sich das Orga-Team gezwungen kurzfristig die Trostrunden zu streichen.

Zeitlich getrennt wurden in diesem Jahr Kata am Vormittag (inkl. Finale) und folgend das zeitlich umfangreichere Kumite mit den Finalkämpfen am Abend. In Vorbereitung auf die anstehende WM der Jugend und Junioren in Marokko sah mal auch erstmals die DKV-Kumite-Athleten mit der neuen Gesichtsmaske auf den Tatamis agieren.

KATA

Bei den Schülerinnen (12-14 Jahre) gingen **Sophia Graf** (KSV Trier) und **Julia Lamprich** (KC Wittlich) als Medaillenhoffnungen des RKV in einem starken Teilnehmerfeld an den Start.

Julia war in ihrem Pool kein Freilos vergönnt; trotzdem dominierte sie die Begegnungen und setzte sich u.a. auch gegen **Alina Gallardo-Leon** (KD MZ-Bretzenheim) durch. Im Poolfinale unterlag sie dann aber knapp der späteren Zweiten Luisa Reinl vom KD Lich (Hessen) und musste sich mit Platz 3 zufrieden geben.

Bis zum Poolfinale beherrschte Sophia ebenfalls die Begegnungen souverän, musste sich dann aber der Kontrahentin und späteren Cup-Gewinnerin Miriam Risse - ebenfalls vom KD Lich - knapp mit 1:2 geschlagen geben.

Ein RKV-Finale in Mendig wäre sicherlich noch besser gewesen, aber zwei Dritte Plätze in dieser Altersklasse beim Shotokan-Cup und noch 6 Wochen bis zur Schüler-DM in Erfurt: das lässt hoffen und bestätigt den Neuaufbau und die Fähigkeiten des Kata-Kaders von Landestrainer **Marcus Gutzmer**.

Eine weitere Medaillenhoffnung ging mit Heimvorteil ins Rennen: **Anna Müller** startete in der Altersklasse 15-17 Jahre. Profitierte der zweite Pool mit vielen durch kurzfristige Absagen begründete Freilose, so konnte Anna nicht von diesem ‚Vorteil‘ profitieren, sondern musste alle Runden durchkämpfen. Aber dies war kein Problem und so setzte sich in ihrem Pool klar mit Empi, Kanku-Sho, Gojushiho-Sho, Gojushiho-Dai ins Finale ab. Trotzdem ihre Gegnerin einen Kampf weniger absolvieren musste zeigte Anna auch im Finale noch genügend Ausdauer und überzeugte die Kampfrichter und die Zuschauer mit einer fehlerfreien Darbietung der Kata Unsu. Somit blieb schon mal ein Pokal in Mendig und bestätigte die Hoffnungen des Veranstalters und Heimtrainers **Gunar Weichert**.

Aber dies sollte noch nicht alles sein: bei den Jungen gleichen Alters gingen gleich zwei RKV-Athleten ins Rennen. Nach einem Freilos setzte sich **Sebastian Miltenburger** vom KD Mainz-Bretzenheim in Runde zwei gegen seinen Gegner aus Hessen durch, unterlag

aber anschließend dem späteren Cup-Gewinner und durch die fehlende Trostrunde war ihm somit ein Platz auf dem Treppchen verwehrt.

Luigi Schipani (Kenpokai Ludwigshafen) erlitt eine Runde später am gleichen Gegner das gleiche Schicksal, aber da es sich hierbei um das Poolfinale handelte konnte der Ludwigshafener somit einen Dritten Platz für sich verbuchen.

Während in der Leistungsklasse der Herren **Patrick Ernst** (KC Wittlich) und **Stefan Köhler** (PSV Ludwigshafen) in dem starken Teilnehmerfeld bereits in der ersten bzw. dritten Runde unterlagen, konnte **Kenichi Sato** (Budokan Kaiserslautern) für sich und die RKV-Kata-Auswahl einen weiteren Medaillen-Gewinn verbuchen.

In der Disziplin Kata-Einzel der Leistungsklasse bezwang Sato zuerst mit Empi Tobias Berg vom Judokan Frankfurt und in der folgenden Runde mit einer starken Sochin Thorsten Steiner aus Usingen. In der dritten Runde besiegte er mit Gojushiho-Sho den dritten Hessen in seinem Pool und erreichte somit das Poolfinale, wo ihn Florian Genau aus Thüringen erwartete, der zuvor Satos Team-Kollegen Stefan Köhler am Weiterkommen gehindert hatte. Sato legte eine starke Unsu vor, überzeugte damit die Kampfrichter und sicherte sich den Einzug ins Finale. Dort scheiterte er aber dann mit Gojoshiho-Dai und 2:3 Kampfrichterstimmen knapp an Jan Urke vom Budokan Bochum und musste sich somit mit Platz 2 zufrieden geben.

Bei den Herren Ü40 mussten sich sowohl **Thomas Miltenburger** (KD MZ-Bretzenheim), als auch **Aschot Schachnasarjan** (SF Neustadt/Wied) in Runde drei der Konkurrenz geschlagen geben.

Volker Weber (KD Mayen/Mendig) hingegen setzte sich in seinem Pool durch und schaffte den Einzug ins Poolfinale. Hier traf er dann auf den späteren Cupsieger aus Kempten und unterlag nur knapp. Trotzdem lässt ein Dritter Platz in dieser Kategorie auf eine Platzierung bei der DM der Altersklasse in Völklingen hoffen.





KUMITE

RKV-Medaillen-Hoffnung **Anjela Tazidinova** (KSV Trier) konnte verletzungsbedingt nicht in Mendig an den Start gehen. Dafür sicherte sich die für die Junioren-WM in Marokko nominierte **Stephanie Kofeldt** (SKC Frankenthal) gleich zweimal einen Platz auf dem Treppchen. Für den DKV in der Kategorie +58kg startend machte sie souverän den Poolsieg klar und stand somit am Abend im Finale. Dort traf sie auf die Team-Weltmeisterin 2008 Maria Weiß. Kleine Unaufmerksamkeiten der Pfälzerin nutzte die erfahrene Kämpferin aus Bayern konsequent aus und lies Stefanie somit schließlich nur Silber übrig.

Aber Bundestrainer Thomas Nitschmann hatte Stephanie auch im Team in Mendig an den Start geschickt und auch hier kämpften sich die DKV-Damen ins Finale. Dort erwiesen sich die Damen vom KD Gammertingen (BW) aber in besserer Tagesform und somit mussten sich die DKV-Damen mit Silber begnügen.

Bei den Mädchen bis 165cm erreichte **Rebeka Memic** trotz eines starken Teilnehmerkreises als Poolsiegerin verdient das Finale am Abend. Dort traf die Dritte

der Jugend-DM aus Puderbach auf die für den DKV startende, amtierende Deutsche Junioren-Vizemeisterin Mandy Wimker aus Niedersachsen, die den Kampf schließlich für sich entschied und somit für Rebeka auf Platz Zwei verwies.

In der Kumiteklasse der Damen -53kg startete **Stella Holczer** (Goju-Ryu KV Schifferstadt) mit einem Freilos ehe sie mit einem 2:0-Sieg gegen Sevgül Ince aus Bergisch-Gladbach und Sandra Liebig vom KD Gammertingen mit einem knappen 5:4 den verdienten Poolsieg erkämpfte. Im Finale traf Stella dann auf Christiane Gode vom KV Maulbronn aus Baden-Württemberg. Hier zeigte sich die Top-Form der 19-jährigen aus Schifferstadt, denn sie lies der Gegnerin keine Chance und sicherte sich mit einem klaren 6:0 den Cup-Sieg.

Bei den Herren startete ihr Vereinskollege **Martin Schoppel** in der Klasse +78kg und traf in Runde 1 mit Inan Turan ebenfalls auf einen Kämpfer aus Bergisch-Gladbach und nach einer Zitterpartie und einem 3:3 folgte die Verlängerung Sai Shiai. Hier zeigte Martin aber den nötigen Kampfgeist und entschied diesen klar mit 2:0. Ebenfalls mit 2:0 sicherte

sich der 21-jährige Schifferstädter den zweiten Kampf gegen Peter Veit aus Augsburg und traf dann auf Unmut Ince aus Gammertingen (BW), den er knapp mit 1:0 besiegen konnte und somit ins Poolfinale einzog. Hier lies Martin wieder keine Zweifel aufkommen und zeigte mit 5:0 gegen Paul Eichwald aus Paderborn klar, dass er sich in diesem Jahr den Cup sichern wollte.

Im Finale am Abend traf Martin dann auf Björn Ströte aus dem Landeskader Niedersachsens und es sollte noch mal spannend werden. Nach Ende der regulären Kampfzeit, in dem sich beiden Kontrahenten nichts schenken, stand es 2:2 und somit folgte wieder ein Sai Shiai. Martin zeigte hier trotz des langen Wettkampftages Herz und konnte sich mit 2:1 den Cup-Sieg sichern.

Der lange Wettkampftag endete gegen 21:00h und auch im kommenden Jahr wird die Stilrichtung Shotokan wieder im Oktober nach Mendig einladen.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*

Deutscher Meister-Titel für die Kumite-Damen des RKV

Am 17.10.2009 lud der DKV die Team seiner Landesverbände und die Athleten der Masterklasse nach Völklingen ein, um dort die diesjährigen Deutschen Meistertitel zu vergeben.

Wenn gleich der RKV den Team-Wettbewerben in den letzten Jahren weniger Bedeutung beigemessen hatte, legte der neue Kumite-Landestrainer **Lukas Grezella** in diesem Jahr einen neuen Grundstein mit einem Damen-Team, dass mit **Anjela Tazidinova** (KSV Trier), **Stella Holczer** (GR Schifferstadt), **Stephanie Kofeldt** und **Tamara Konietzka** (beide 1.SKC Frankenthal) einen Altersdurchschnitt von weniger als 20 Jahren aufwies.

Trotz einer kürzlich erst zugezogenen Rückenverletzung, die einen Start beim Shotokan-Cup noch nicht zugelassen hatte, ging in Völklingen auch die amtierende Deutsche Meisterin Anjela Tazidinova an den Start.

Bereits im ersten Kampf gegen Baden-Württemberg 1 bewies die Triererin klar mit 6:3, das sie trotz der kleinen Verletzungspause nichts an ihrer internationalen Klasse eingebüsst hat. Auch wenn sich im folgenden Kampf Stephanie 2:4 geschlagen geben musste, sorgte Stella mit einem klaren 6:0 im dritten Kampf für das Weiterkommen. Der nächste Gegner war das Team aus Niedersachsen, welches nach zwei Unentschieden von Anjela und Stella durch ein 6:1 von Stephanie entschieden wurde.

In der dritten Runde agierte Landestrainer Grezella dann taktisch, denn eine Niederlage war nötig um den 2.Platz der Gruppenphase

zu belegen und somit unterlag man (gewollt) 1:2 gegen Hessen.

Im Halbfinale, welches im KO-System ausgetragen wurde, trafen die RKV-Damen dann auf das zweite Team aus Baden-Württemberg, welches Anjela mit 5:2 und Stephanie mit 7:1 klar entschieden.

Somit folgte das Finale am Abend und die Gegnerinnen waren wieder die Damen aus Hessen.

Stephanie startete als erste gegen die Team-Weltmeisterin Silvia Sperner und konnte ein 2:2 sichern. Nach dieser Vorlage brachten Anjela mit 5:1 und Stella mit 6:2 den Deutsche Meistertitel zur Freude des Landestrainers und des extra angereisten Herrenkaders ‚nach Hause‘.

Lukas Grezella zum Erfolg ‚seiner‘ Damen: „Unsere Mädels kämpften mit Herz und beeindruckten mit einer unglaublichen Mannschaftsleitung. Es ist ein Riesenschritt getan seit Januar bis heute, die Entwicklung ist unwahrscheinlich!! Mittlerweile versuchen wir nicht mehr an die Spitzenverbände des Damen-Kumite der Leistungsklasse zu kommen, sondern wir spielen oben mit.“ In der Masterklasse die am gleichen Tage ausgetragen wurde, gingen aus dem Bereich des RKV zahlreiche Kämpfer in den Klassen Ü30, Ü40 und Ü50 an den Start.

Gegen die Konkurrenz konnten sich aber nur wenige behaupten. So konnten sich **Valeri Haberslach** (PSV Mainz) in der Klasse Kata Ü30, ebenso wie **Aschot Schachnasarjan** (SF Neustadt/Wied) in der Klasse Ü40

leider nicht in ihren Pools durchsetzen und mussten sich nach der Trostrunde mit Platz 7 begnügen.

Besser lief es in der Klasse Ü50. Dort setzte sich **Gunar Weichert** (KD Mayen/Mendig) gegen die Konkurrenz bis ins Poolfinale durch, wurde dort aber vom späteren Sieger am Weiterkommen gehindert. Mit einem Sieg in der Trostrunde sicherte sich der RKV-Präsident dann aber noch die Bronze-Medaille.

Dieter Ebner vom SKD Gerolsheim traf im zweiten Pool in Runde 2 auf den späteren Ü50 Vize-Meister, der auch ihn auf dem Weg zum Poolsieg aufhielt. In der Trostrunde konnte sich Dieter aber noch Platz 5 sichern.

Einziger Starter im Kumite war **Georg Weller** vom PSV Mainz. Nachdem er sich in der Kata Ü50 leider nicht gegen die Konkurrenten durchsetzen konnte sicherte er sich in der Klasse Ü50 +80kg einen 5.Platz.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*





Warum eigentlich Kata? - Iain Abernethy in Idar-Oberstein

Wer sich diese Frage schon einmal gestellt hat, der konnte beim Bunkai Jutsu Seminar mit Iain Abernethy am 24. und 25. Oktober 2009 in Idar-Oberstein Antworten finden.

Iain ist ein international anerkannter Autor und herausragender Vertreter des angewandten Karate. Er verblüffte uns ein ums andere mal mit seinen Kenntnissen des Kata Bunkai und begeisterte mit seiner unkomplizierten und sympathischen Art, durch den Lehrgang zu führen.

Seine grundlegende Prämisse ist, dass Karate ursprünglich zur Bewahrung der Unversehrtheit bei Angriffen von gewöhnlichen Schlägern entwickelt wurde. Zuerst erläuterte uns Iain, dass daher die Katas im Unterschied zum Wettkampfsport für Auseinandersetzungen in der Nahdistanz entwickelt wurden. Die alten Meister hielten darin die entsprechenden Kampfprinzipien fest. In praktischen Partnerübungen aus den Heian / Pinan Katas konnten wir die Funktion der Hände zur Kontrolle vom Gegner, dessen Gliedmaßen und als Hilfe beim Zielen kennen lernen. Daraus entwickelte Iain Wege, das Prinzip des kontinuierlichen

Vorteils nutzbar zu machen.

In vier Schritten lehrt Iain, die in den Kata enthaltenen Kampfprinzipien in realen Auseinandersetzungen anzuwenden. Vom Erlernen der reinen Form einer Kata bis zum freien Einsatz der Techniken unter Stress und widrigen Umständen führt dieser Weg. Dabei helfen die eingeschliffenen Partnerdrills, die wir im Seminar geübt haben. Zum Beispiel zeigte Iain eine Kombination aus Shuto Uke und Nukite, die obwohl aus einfachen Techniken zusammengesetzt sehr komplex ausgeführt werden kann. Abschließend wurden die Prinzipien, die wir im Stehen geübt hatten, in die Horizontale übertragen. Obwohl das Üben des Bodenkampfs sehr viel Spaß machen kann, war Iain sehr wichtig, dass es nicht das Ziel sein sollte, in den Bodenkampf zu geraten. Da immer die Gefahr besteht, dass ein Angreifer nicht allein ist, sollte man so schnell wie möglich wieder vom Boden aufstehen.

Das toll präsentierte Seminar begeisterte die Teilnehmer so, dass wir im nächsten Jahr eine Wiederholung planen. Iain ließ die 6 Stunden am Samstag und die 4 Stunden am Sonntag nicht langweilig werden und ver-



stand es immer wieder mit kleinen Anekdoten für Auflockerung zu sorgen. Wir freuen uns schon auf die nächste Begegnung mit Iain Abernethy.

*Carsten Schmitt
SKD SV05 Göttschied*

15. Internationaler KROKOYAMA-CUP

10. April 2010
Koblenz
Sporthalle Oberwerth



Meldungen: ausschließlich online
AB 21. FEBRUAR 2010
unter www.krokoyama-cup.de
Teilnehmerlimit: 850
Veranstalter:
Rheinland-Pfälzischer Karate Verband



30 Jahre Karate-Sportverein Mainz e.V.

Lehrgang mit Mohammed Abu Wahib



Aus Anlass des 30 jährigen Jubiläums des Karate-Sportverein Mainz e.V., bei dem die Schwerpunkte des Trainings im Breiten - und Gesundheitssport liegen, konnte diesmal zum 9. Lehrgang am 31. Okt. 2009 Mohammed Abu Wahib als Referent gewonnen werden. Aufgrund seiner vielen Nationalen- und Internationalen Erfolge dürften die meisten Karatesportler bereits auf ihn aufmerksam geworden sein.

Die Trainingsinhalte beim diesjährigen Lehrgang waren Heian Yondan und Godan in der Unterstufe, sowie Kanku Dai in der Oberstufe. Bereits beim Aufwärmen und Dehnen wurden die Abläufe der Kata durch geschickte Drehbewegungen mit und ohne Partner vermittelt, was eine bessere Beherrschung der Sequenzen der Kata zur Folge hat. Nach dem Aufwärmen wurden über verschiedene Varianten im Kihon die speziellen Techniken und Abläufe der Kata eingeübt und verbessert. Sehr abwechslungsreich gestaltete sich auch die 2. Trainingseinheit, in der Bunkai abwechselnd zu dritt auf dem Programm

stand. Aufgrund ständiger Partnerwechsel war ein hohes Maß an Konzentration und Aufmerksamkeit von den Teilnehmern gefordert. Mit der Wiederholung der Kata Wankan in den letzten 10 Minuten fand der Lehrgang seinen gelungenen Abschluss.

Ebenfalls konnten alle Prüfungen zum nächsten Kyu von den Teilnehmern erfolgreich abgeschlossen werden, mit weiteren Tipps von Mohammed zur ständigen Verbesserung der eigenen Qualität im Karate. Mohammed erntete für seine sympathische Art und sein qualifiziertes Training von den rund 70 Teilnehmern, sowie den Zuschauern viel Beifall. Wir vom Karate-Sportverein Mainz würden uns freuen, Mohammed im nächsten Jahr für einen weiteren Lehrgang gewinnen zu können. An dieser Stelle sei allen Helfern des Vereins für Organisation, Aufbau und Versorgung gedankt.

*Reinhold Klasen
Karate-SV Mainz*

Zum Verein:

Der Karate - Sportverein Mainz e.V. - Stilrichtung Shotokan - wurde im April 1979 gegründet und wird von **Reinhold Klasen** (4.DAN, A-Trainer) geleitet.

Er besteht aus zzt. ca. 60 Mitgliedern mit einer Altersstruktur zwischen 18 und 56 Jahren. (Stand März 2009).

Im Jahr 2008 richtete der Verein zum siebten Mal einen Lehrgang mit **Albrecht Pflüger** als Referent aus.

Im Oktober 2009 konnte man erstmals den Bundeskaderathleten **Mohammed 'Momo' Abu Wahib** (Deutscher Meister, sowie Europa- und Weltmeister Kata-Team) als Referenten gewinnen. Aufgrund der guten Resonanz laufen bereits die Planungen für einen weiteren Lehrgang mit 'Momo' 2010.

DKV-Ehrenmedaille für Reinhold Klasen

Reinhold Klasen ist seit 25 Jahren im Karate-Sportverein Mainz und davon viele Jahre als Trainer und 1. Vorsitzender tätig.

Anlässlich des 30-jährigen Vereinsjubiläums, wurde ihm vom Deutschen Karate Verband die Ehrenmedaille und Ehrenurkunde für besondere Verdienste in der Kampfkunst Karate, sowie für hervorragendes Engagement in der Vereinsarbeit überreicht.

Der RKV gratuliert herzlich!





Kroko-Kids-Cup 2009 in Mainz



Am letzten Samstag im Oktober luden die Rheinland-Pfälzische Karate Jugend und der Polizei-Sportverein Mainz zum diesjährigen Kroko-Kids-Cup nach Mainz-Laubenheim ein.

Mit rund 250 Startern im Alter von 5-14 Jahren war dieses für die ‚Breitensportler‘ gedachte Nachwuchsturnier auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht.

Gerade die Tatsache, dass hier keine Kader- und Sichtungsathleten teilnehmen dürfen, eröffnete zahlreichen ‚breitensportlich‘-orientierten RKV-Vereinen und deren Nachwuchs einen guten Einstieg in den Wettkampf.

In seiner Begrüßung nutzte RKV-Jugendreferent **Thomas Hild** die Möglichkeit – neben dem als Kampfrichter aktiven Stellvertreter **Leo Stibitz** - mit **Kristin Zyball** und **Valeri Haberlach** den nun kompletten Jugendvorstand vorzustellen, die dann auch schon tatkräftig in den Organisationsablauf des Tages eingebunden waren.

Fred Schünemann zeigte sich als Ausrichter

ebenfalls zufrieden mit der großen Anzahl der Starter und der mitgereisten Zuschauer und begeisterte alle jungen Athleten schon vor dem ersten Start, denn er konnte aufgrund einer großzügigen Spende eines Sponsors jedem Starter eine ‚süße Überraschung‘ überreichen.

In gewohnter Manier startete dann unmittelbar an die formelle Eröffnung des Turniers durch Kampfrichterreferent Lothar Becker der Kata Wettkampfbetrieb auf drei Tatamis.

Um gerade den Jüngeren (U7, U9) hier die Scheu vor dem für die meisten noch neuen formellen Ablauf der Begegnungen zu nehmen, schickte RKV-Wettkampfleiter Joachim Donner sinnvoller Weise zuerst die Altersklasse U15 und U12 auf die Matten. Somit hatten auch die ‚Kleinen‘ die Möglichkeit sich schon vorab ein klareres Bild zu machen, und bei dem einen oder anderen konnte somit auch schon etwas Unsicherheit genommen werden.

Sowohl in den Kata-Wettbewerben am Vormittag, als auch bei denen am Nachmittag ausgetragenen Kumite-Begegnungen zeigten sich interessante Zweikämpfe – natürlich auf unter-

schiedlichsten Niveaus. Denn auch hier war deutlich zu erkennen, dass in vielen Vereinen bereits frühzeitig mit den Kindern zum Wettkampf hin gearbeitet wird und sich dies sicherlich dann auch bei den Ergebnissen auswirkt.

Auf einzelne Leistungen einzugehen würde aber dem Sinn dieser Veranstaltung nicht gerecht, denn eins muss klar festgehalten werden: Für die meisten war der Kroko-Kids-Cup die erste Veranstaltung außerhalb des heimischen Dojos. Umso mehr und im Sinne des olympischen Gedankens sind daher die gezeigten Leistungen aller Starter – ob Weiß- oder Blaugurt – zu wertschätzen, unabhängig von dem erzielten Platz auf dem Treppchen.

Somit war die Veranstaltung wieder einmal ein großer Erfolg, denn auch der Kampfrichternachwuchs im RKV hat hier eine optimale Möglichkeit erste Erfahrungen auf der Matte zu sammeln und zu lernen.

Der Dank gilt abschließend nochmals dem RKV-Jugendvorstand, Wettkampfleiter Jockel Donner und vor allem seinem Team (!), sowie dem PSV Mainz um Fred Schünemann für die optimale Ausrichtung der Veranstaltung (und dem so noch nie dagewesenen ‚Rundum-Sorglos-Paket‘ für die Kampfrichter!!).

Für das kommende Jahr können sich interessierte Ausrichter-Vereine bereits jetzt an den Jugendvorstand wenden.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*

Wado-Ryu Karatekas beim offenen Seminar im Takamura ha Shindo Yoshin Ryu

Am 01.11.2009 fuhren die Wado-Ryu Karatekas Alfred Haas, Hermann Backes, Hartmut Nunn, Arthur Haepf, Gerd Weber, Alex Rau und Sven Lehrke zu einem einzigartigen Seminar in Saarbrücken-Dudweiler.

Der dortige Karate-Verein ATV Dudweiler hatte es geschafft Menkyo Kaiden Toby Threadgill zu einem offenen Seminar im Takamura ha Shindo Yoshin Ryu (TSYR) zu gewinnen.

Jujitsu Yoshin Ryu ist die historische Basis des Wado-Ryu Karates, Aikidos, Judos, Iaitos u.a. TSYR ist einer der wenigen Koryu-Stile, der in seiner Reinheit erhalten geblieben ist. Menkyo Kaiden Toby Threadgill (USA) gab einen Einblick in die historischen Hintergründe und den Ursprung vieler Techniken der modernen Kampfkünste. Der

Realitätsbezug und die Machbarkeit der Techniken stand hierbei im Vordergrund, ungeachtet, ob waffenlos oder mit Waffen trainiert wurde.

„Alles in allem war es ein hervorragender Lehrgang, der seines Gleichen sucht“, sagte ein Lehrgangsteilnehmer am Ende des Tages. Tobi Threadgill hielt eine hervorragende Balance zwischen lockerem Training und der Ernsthaftigkeit, welche hinter dem Begriff der KAMPFKUNST steht.

Das Seminar war geprägt durch eine internationale Teilnehmerschaft, so waren neben unseren Gerolsteinern Wado-Ryu Karatekas, auch unsere Koblenzer Wado-Ryu-Freunde anwesend. Einige Teilnehmer waren sogar aus den Niederlanden, Spanien und Portugal, sowie aus USA angereist.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei Menkyo Kaiden Toby Threadgill für den fantastischen Trainingstag und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

*Sven Lehrke
Wado-Ryu KV Gerolstein / Hillesheim e.V.*





Erfolgreicher KARATE & Selbstverteidigungslehrgang in Daun

Knapp 70 Karateka folgten wieder der Einladung des Dauner Karate Dojo Vulkaneifel zur 5.Auflage nunmehr schon zur Tradition gewordenen November-Lehrgangs mit dem Schwerpunkt Bunkai-Jutsu mit dem SV-Experten Bernd Otterstätter (5.DAN) aus Haßloch.

Da der Lehrgang offiziell als Stilrichtungsoffen ausgeschrieben war, freute sich Dojoleiter **Volker Bernardy** - neben den meist bekannten Gesichtern - auch erstmals Karateka vom benachbarten Wado-Ryu KV Gerolstein/ Hillesheim begrüßen zu können.

Auch in diesem Jahr wich man nicht vom bewährten System der zwei gemeinsamen und zwei getrennten Trainingseinheiten für die Unter- und Oberstufe ab, womit jeder also theoretisch mindestens 3 Einheiten mitnehmen konnte, die meisten jedoch alle 4 Einheiten mittrainierten.

Die kühle Hallentemperatur kompensierten zu Beginn die freundlicherweise vom Judoclub Vulkaneifel zur Verfügung gestellten Bodenmatten, bevor Bernd Otterstätter dann die Betriebstemperatur der Teilnehmer mit einem effizienten Aufwärmprogramm schnell ansteigen lies.

Renzoku Futari Geiko sollte das Thema der ersten, gemeinsamen Einheit sein, an denen auch zahlreiche Karateka der Dauner Kindergruppe mit Spaß teilnahmen. Denn dieser Begriff bedeutet übersetzt ‚2-Personen-Wiederholungsübungen‘ und beschreibt neue Bewegungen und Abläufe mit dem Partner erlernen und dann immer weiter optimieren: also einerseits anstrengend, aber auch mit Spaß behaftet, denn gerade wenn man dachte die Übung sei programmiert, kam es dann bei



der ‚beschleunigten‘ Übung bei dem ein oder anderen zu ‚Konten in den Händen‘. Gemeinsam mit den aus Haßloch mitgereisten Karateka machte der Referent allen nochmals deutlich, dass hinter jedem Können ein regelmäßiges und konzentriertes Training steckt.

Wenn gleich die zweite Einheit für die Oberstufe deklariert war, tummelten sich fast alle Teilnehmer auch beim SV-Bunkai aus den *Kata Heian Nidan/Godan, Tekki Nidan & Gojushiho* auf den Tatamis. Mit viel Hintergrundinformation versorgt, wurden verschiedene Sequenzen aus den Kata extrahiert und die jeweiligen Elemente herausgearbeitet bzw. ‚herausgehobelt‘.

Nach der Mittagspause erfreute sich die Unterstufe - und hier vor allem die Jüngeren aus der Karate-Kids Gruppe des Ausrichters – bei den SV-Grundlagen am Boden. Sichtlich begeistert wurden die von Bernd, gemeinsam mit seinen Söhnen Lukas und Jannik, sowie Peter Wolf aus Haßloch, demonstrierten Bewegungsmuster umgesetzt und somit wurde auch den zahlreichen Zuschauer etwas fürs Auge geboten.

Den Abschluss des Lehrgangs bot dann eine Einheit mit Würde und Hebetekniken (jap.: Shime- und Kansetsu Waza), die dann die



Oberstufe bzw. die Jugendlichen und Erwachsenen noch mitnehmen durfte. Für alle Teilnehmer, vor allem aber für die zahlreichen Trainer zeigte sich wieder einmal, wie interessant man das Thema Selbstverteidigung gestalten kann und wie umfangreich die Auswahl der vorhandenen Techniken unserer Kampfkunst doch ist.

Mit aussagekräftigen Demonstrationen durch den Referenten waren alle bis zum Schluss motiviert und allen wurde klar: nächstes Jahr muss es eine 6.Auflage geben.

Ein großes Dankeschön aller Teilnehmer geht an unseren Referenten **Bernd Otterstätter** der zum fünften Mal für einen sehr abwechslungsreichen und somit interessanten Lehrgangstag in Daun sorgte, an die angereisten Teilnehmer und auch an die vielen fleißigen Helfer des Dojo Vulkaneifel für die gute Organisation und die Sorge um das leibliche Wohl.

Am 20.11.2010 wird der **6. Bunkai-Jutsu Lehrgang** mit Bernd in Daun stattfinden – dann auch wieder mit einer DAN-Prüfung SOK.

*Volker Bernardy
Karate Dojo Vulkaneifel e.V.*

NEUE DAN-TRAGER IM RKV

Das RKV-Präsidium gratuliert folgenden Karateka zur bestanden DAN-Prüfung:

SHOTOKAN

30.05.2009 in Hamm

2. DAN Bärbel Heger (SKD Montabaur)
Bill Taylor (KD Niederahr)



06.06.2009 in Holz

- 1.DAN Lisa Schmidt, Christina Schneider, Nicole Schneider (alle TG Konz),
2:DAN Rainer Kochenburger (Polizei-SV Mainz)

06.06.2009 in Mendig

- 1.DAN Peter Walde
2.DAN Uwe Zorn, Andreas Reifenhäuser (alle SF Neustadt/Wied)

31.07.2009 in Eching

- 1.DAN Anna Müller (KD Mayen/Mendig)
3.DAN Alex Karg (SKA Germersheim)

03.10.2009 in Kaiserslautern

- 1.DAN Michael Wolf (Budokan Kaiserslautern)
Sebastian Miltenburger (KD Mainz-Bretzenheim)
Aschot Schachnarsarjan (SF Neustadt/Wied)
4.DAN Thomas Miltenburger (KD Mainz-Bretzenheim)

09.10.2009 in Mendig

- 5.DAN Bernd Drechsler (PSV Ludwigshafen)

WADO-RYU

16.05.2009 Koblenz

- 1.DAN Daniel Krauthakel
2.DAN Andreas Mohrs (beide Rot-Weiß Koblenz)



STILOFFEN

27.06.2009 in Kaiserslautern

- 2.DAN Viktor Hesser, Anton Häge
Joshua Cameron, Mandy Böhmer (alle Funakoshi KC Kaiserslautern)



07.11.2009 in Daun

- 1.DAN Konstantin Rahn (KD Vulkaneifel)
Robin Derbeck, Michael Rohr (beide VFL Traben-Trarbach)

07.11.2009 in Lauf

- 1.DAN Ria-Carina Mollen, Kristin Zyboll (beide Budokan Kaiserslautern)

Herzlichen Glückwunsch!

DM der Schüler in ERFURT: Sophia Graf gewinnt Kata-Titel



Mit einer beeindruckenden Tagesbilanz von 17:0 Kampfrichterstimmen wurde die amtierende RKV-Landesmeisterin **Sophia Graf** vom Karate- und Sportverein Trier (KSV Trier) in ihrer Paradedisziplin **Kata Deutsche Meisterin der Schülerinnen**.

KATA

Insgesamt 43 Schülerinnen traten in der Erfurter Leichtathletikhalle an, um ihre Meisterin in der Disziplin Kata zu ermitteln. Da sich alle Starterinnen im Vorfeld über die jeweiligen Landesmeisterschaften in den 16 Bundesländern für die DM-Teilnahme qualifizieren mussten, war ausschließlich die Creme de la Creme der deutschen Karateszene am Start. Die Teilnehmerinnen wurden auf 4 Pools verteilt, die alle mit bekannten Namen aus den diversen Landes- und Bundestalentkadern gespickt waren.

Die Auftaktbegegnung gegen ihre Kontrahentin aus Brandenburg konnte die 13-jährige **Sophia Graf** mit einer gelungenen Darbietung der Kata *Jion* klar mit 3:0 Kampfrichterstimmen für sich entscheiden. In der nächsten Runde stand ihr dann **Miriam Risse** aus Hessen (KD Lich) gegenüber. Beide sind Mitglied des Kata-Bundestalentkaders der Schüler und traten schön des öfteren bei Meisterschaften gegeneinander an. Miriam und Sophia zeigten jeweils die Kata *Kanku-Sho*, so dass die Kampfrichter eine optimale Vergleichschance hatten. 3 blaue

Fahnen gingen beim Hantei in die Luft und das bedeutete für Sophia der Einzug in die nächste Runde. Dort ging es dann um den Sieg im Pool A1 und somit um den Einzug ins Halbfinale. Marie-Joseline Richter (Sachsen-Anhalt) führte in dieser Begegnung eine Shito-Ryu Kata vor, Sophia die Shotokan Kata *Nijushiho*. Erneut entschieden sich die Kampfrichter mit 3:0 für die Triererin und somit war der Einzug ins Halbfinale perfekt.

Nun ging es um den Einzug ins Finale. Mit *Kuljinder Pardeshi* (KD Straubing) stand Sophia eine bekannte und stark einzuschätzende Kontrahentin gegenüber, die Sophia aber bereits im September beim RKV-Junior-Cup besiegen konnte. Sophia legte mit *Kanku Sho* vor und Kuljinder legte mit *Jion* nach. Mit Spannung wurde das Ergebnis erwartet. Mit 3:0 stimmten die Kampfrichter wiederum einstimmig für die Starterin des KSV Trier und somit war der Einzug ins Finale am Abend perfekt.

Im abendlichen Finale zeigte Sophia Graf dann vor einer beeindruckenden Zuschauerkulisse gegen ihre Kontrahentin Sina Weiland aus Bochum ihre letzte Kata-Darbietung (*Nijushiho*) an diesem Tag. Nachdem Sina die Kata *Chinte* vorgetragen hatte ertönte ein Pfiff durch die Halle, wodurch der Hauptkampfrichter die 4 Seitenkampfrichter zum Hantei aufforderte. 5 rote Fahnen gingen Richtung Hallendecke und bescher-

ten Sophia Graf unter großem Jubel der Zuschauer den ersten deutschen Meistertitel in ihrer noch jungen Wettkampfkariere.

Ein besonderer Lohn für den Trainingsfleiß der letzten Monate. Mit dem Titel der Deutschen Schülermeisterin dürften die Chancen auf eine Empfehlung für die Aufnahme in den DKV Bundesjugendkader Kata deutlich gestiegen sein.

Auch **Michelle Galan** (Mainz-Bretzenheim) hatte in ihren Pool B1 alle besiegt. Und kurz nachdem Sophia ihr Halbfinale gewonnen hatte, hatte auch Michelle die Möglichkeit ins Finale einzuziehen. In ihrem Halbfinale unterlag sie dann aber Sophia's späterer Finalgegnerin und musste sich nach einer knappen Niederlage in der Trostrunde mit Platz 5 zufrieden geben.

Louisa Haberer vom Budokan Kaiserslautern konnte nicht wie die meisten in ihrem Pool von einem Freilos profitieren. Trotz einer gelungenen Darbietung votieren die Kampfrichter für die die meisten Zuschauer nicht nachvollziehbar für die Kontrahentin. Und da diese im Poolfinale gegen *Kuljinder Pardeshi* verlor, gab es leider keine Trostrunden-Option mehr für die Junior-Cup-Dritte.

Nachdem die Mädels des Kata-Teams **PSV Ludwigshafen**, wie auch **Niklas Gerlach** (Budokan Kaiserslautern) und **Dean David Zahn** (PSV Mainz) bereits in ersten Kampf ausgeschieden waren, lagen die weiteren Medaillenhoffnungen von Kata-Landestrainer Marcus Gutzmer bei **Philipp Nathem** vom KSV Trier.

In den ersten beiden Runden konnte Philipp mit dynamischen Kata-Vorträgen die Kampfrichter von sich überzeugen und bezwang somit seine Gegner aus Erfurt und Plattenhardt. In Runde 3 musste er sich dann allerdings trotz einer gelungenen Demonstration der Kata *Meikyo* seinem Kontrahenten und Vorjahres-Zweiten *Daishi Fujiwara* (Judo-kan Frankfurt) geschlagen geben. Da dieser später das Halbfinale verlor, blieb Philipp der Einzug in die Trostrunde und somit die Chance auf den 3. Platz leider verwehrt.





KUMITE

Auch Landestrainer **Lukas Grezella** hatte für einige seiner Schützlinge Edelmetall eingeplant.

Umso mehr ärgerte er sich, als seine eigentliche Favoritin und RKV-Junior-Cup-Siegerin **Lena Elbert** (KSV Wirges) im ersten Kampf der Mädchen +55kg nicht ganz bei der Sache war und der eigentlich schlechteren Gegnerin unterlag. Glücklicherweise bekam Lena letztlich noch die Chance sich über die Trostrunde aufs Treppchen zu kämpfen.

Nach einer deutlichen Ansage ihres Landestrainers fiel die offensichtliche Blockade und Lena drehte richtig auf. Ohne weitere Zweifel aufkommen zu lassen, sicherte sie sich die erste Bronze-Medaille des Tages gesichert, wenn gleich hier auch mehr drin gewesen wäre.

Es sollte aber noch weitere Edelmetall für den Kumite-Nachwuchs dazukommen.

Samira Krieb (KC Puderbach) musste sich erst in Runde 3 geschlagen geben und zwar der späteren Deutschen Meisterin. Somit war die Chance über die Trostrunde gege-

ben, die sich Samira – unterstützt von den Verein- und Verbandskameraden – dann auch nicht nehmen lies. Verdienstermaßen konnte sie sich somit über Bronze bei einer DM freuen.

„Klein aber oho“ - dachten die Zuschauer der Jungen Klasse -33kg. Denn die ‚Kleinen‘ kämpften wie die ‚Großen‘. Ähnlich wie Samira musste sich auch **Philipp Lehnert** (VT Böhl) in Runde 3 dem späteren Sieger geschlagen geben. Und auch Philipp zeichnete sich durch Kampfgeist, Durchhaltevermögen und vor allem Technik aus. In der letzten Sekunde drehte er seinen Kampf mit einer Sanbon-Technik noch um und sicherte sich unter dem Jubel der Zuschauer somit ebenfalls Bronze.

Auch **Kevin Hein** vom SKD Göttschied hatte in seinem Pool -48kg die ersten beiden Runden die Nase vorn, bevor er dann unnötigerweise seine erste Niederlage einstecken musste. Im ersten Trostrundenkampf konnte er sich dann wieder fangen und setzte sich klar weiter durch. Im letzten Kampf merkte man ihm jedoch die bisherigen Begegnungen an und musste er sich schließlich mit Platz 5 zufrieden geben.

Ebenso erging es **Robin Winter** vom KD Salmthal in der Klasse -53kg. Nach einem souveränen Start wurde er nur im Poolfinale vom späteren Vize-Meister aufgehalten und konnte sich in der Trostrunde dann leider auch nicht durchsetzen.

FAZIT

Ob Kata oder Kumite, der RKV ist mit dem richtigen Rezept für seinen Nachwuchs unterwegs.

Neben den psychischen Leistungen die bei einem solchen Event und in einer riesigen Kulisse auch schon in den Vorkämpfen zu leisten von den Kindern zu leisten sind, sind alle gezeigten Leistungen hervorzuheben, wenn gleich nicht alle auf's Treppchen geführt haben.

Aber was in diesem Jahr nicht war, kann ja 2010 noch kommen.

Volker Bernardy
RKV-Pressereferent

Thomas München
KSV Trier



AUSBILDUNGSTERMINE IM RKV 2010

Kampfrichter- und Dan-Anwärter-Lehrgang im LLZ Frankenthal

16.01.2010

C-Trainer Ausbildung in LLZ Wittlich-Wengerohr:

1. Teil 02.-03.10. 2. Teil 23.-24.10. 3. Teil 13.-14.11. 4. Teil 04.-05.12. (mit Prüfung)

B-Trainer Ausbildung im LLZ Frankenthal: Profil ‚Leistungssport‘ und/oder ‚Breitensport SV/Karate-Do‘
(es können beide Lizenzen oder auch nur eine erworben werden)

Überfachlicher Teil für beide Profile: 01.+ 02.05.

Profil ‚Leistungssport‘

08.+ 09.05. **Teil 1** 26.+ 27.06. **Teil 2 mit Prüfung**

Profil ‚Breitensport SV/Karate-Do‘

03.-06.06. (Fronleichnam-Wochenende)

Verlängerungs-Lehrgänge für C/B-Trainer und Prüfer:

13.-14.03. Mendig

04.09. Schifferstadt (Verbandslehrgang)

Die jeweiligen Ausschreibungen werden zeitnah auf der RKV-Homepage www.karate-rkv.de veröffentlicht.



KADERPORTRAIT : SOPHIA GRAF

Aufgrund des aktuellen Erfolgs bei den diesjährigen Deutschen Schülermeisterschaften haben wir noch ein zusätzliches Kader-Portrait in diese Ausgabe mit aufgenommen:

RKV-INFO: Hallo Sophia, erstmal herzlichen Glückwunsch zum Titelgewinn in Erfurt!! Wie fühlst Du Dich jetzt unmittelbar nach dem Sieg???

Unbeschreiblich!

RKV-INFO: Die Wettkämpfe für dieses Jahr sind nun erstmal vorbei. Was kommt als nächstes bei Dir?

Momentan ist jetzt erst einmal Erholung angesagt. Ab Januar beginnt dann die Vorbereitung auf die RKV Landesmeisterschaft (März 2010). Meine nächsten Wettkampfhöhepunkte werden dann der int. Krokoyama-cup (April 2010) und die DM der Jugend (Juni 2010) sein.

RKV-INFO: Wann und wo hast Du mit Karate begonnen und wie kamst Du dazu?

Mit Karate begonnen habe ich im Februar 2002 im Karate und Sportverein Trier. aufmerksam wurde meine Mutter durch einen Aushang im Kindergarten.

RKV-INFO: Wann hast Du an Deinem ersten Wettkampf teilgenommen?

Im Jahre 2002 bei einer RKV Landesmeisterschaft.

RKV-INFO: Wie häufig trainierst Du in der Woche? Wie sieht so ein Training bei Dir aus – trainierst Du ‚nur‘ Kata oder auch Kumite?

2-3 mal Karate und zusätzlich Ausdauertraining (in der Woche). Dazu kommen die Landes- und Bundestalentkaderlehrgänge an den Wochenenden. In der wettkampffreien Zeit trainiere ich alle 3 Säulen des Karate (Kata, Kihon, Kumite), in der Wettkampfvorbereitung schwerpunktmäßig Kata in Kombination mit Athletiktraining.

RKV-INFO: Du ‚stammst‘ ja aus dem Shotokan – kannst Du Dir auch vorstellen Kata anderer Stilrichtungen zu lernen und im Wettkampf zu zeigen?

Katas anderer Stilrichtungen zu lernen kann ich mir vorstellen, im Wettkampf möchte ich aber weiterhin meine Shotokan-Katas zeigen.

RKV-INFO: Welche Kata zeigst Du am liebsten und warum?

Derzeit die Nijushiho, weil ich damit das Finale der DM gewonnen habe!

RKV-INFO: Analysierst Du Deine Gegner

vor einem Wettbewerb? Wie geht's Du damit um, wenn Du einmal dem Gegner unterliegst?

Während eines Wettbewerbs analysiert nur Thomas meine Gegner, ich konzentriere mich ausschließlich auf meine Katavorträge. Eine gemeinsame Analyse nehmen wir erst nach dem Wettkampf vor. Mit Niederlagen kann ich gut umgehen, versuche aber aus diesen zu lernen.

RKV-INFO: Welche sportlichen Erfolge haben für Dich einen besonderen Stellenwert?

Grundsätzlich freue ich mich über jeden Erfolg, besonderen Stellenwert hat derzeit für mich der kürzlich erworbene DM-Titel.

RKV-INFO: Was möchtest Du sportlich noch erreichen?

Weiterhin im Wettkampf erfolgreich zu sein und in ein paar Jahren meinen 1. Dan abzulegen.

RKV-INFO: Wie sieht Deine private Lebensplanung (Schule, Beruf) aus? Hast Du schon konkrete Vorstellungen? Welche Rolle spielt Karate dabei für Dich?

Mein Hauptziel ist erst einmal ein gutes Abitur abzulegen. Weitere konkrete Vorstellungen habe ich momentan noch nicht.

RKV-INFO: Sophia, vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Erfolg!!

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*



SOPHIA GRAF



geb: 21. 05. 1996
Graduierung: 2. Kyu
Stilrichtung: Shotokan
Beginn mit Karate: Februar 2002
Verein: KSV Trier
Heimtrainer: Thomas München
Ausbildung - Beruf / Schule: Humboldt-Gymnasium Trier
Im RKV Kader seit: 2005
Im DKV Kader seit: 2009

Bisherige Erfolge:

2009

- 1. Platz DM Schüler in Erfurt
- 3. Platz Shotokan Cup
- 1. Platz Internationaler Junior Cup
- 3. Platz German Kata Cup
- 1. Platz Karate Open Luxembourg
- 1. Platz Pfälzer Jugend Cup
- 1. Platz RKV Landesmeisterschaft
- 1. Platz Bonsai Cup in Lich

2008

- 1. Platz RKV Landesmeisterschaft
- 3. Platz Krokoyama Cup
- 1. Platz Pfälzer Jugend Cup
- 3. Platz Shotokan Cup
- 5. Platz DM in Kaiserslautern

2007

- 1. Platz RKV Landesmeisterschaft Kata Einzel
- 1. Platz RKV Landesmeisterschaft Kata Team
- 1. Platz Pfälzer Jugend Cup
- 1. Platz Odenwald Cup Kata Einzel
- 1. Platz Odenwald Cup Kata Team



Die NEUE Karate Tasche!

DAN-PRÜFUNGSTERMINE IM RKV:

Die Anmeldung zur Dan-Prüfung muss mindestens 4 Wochen vor dem Termin bei der DKV-Bundesgeschäftsstelle vorliegen. Eine Onlinemeldung (bis 4.DAN) ist möglich unter www.dan-anmeldung.dkv.de.

SHOTOKAN

(bis einschl. 4.DAN)
28.08.2010 MENDIG (Weichert, Mansouri)



(5.DAN und höher)
19.03.2010 VÖLKLINGEN (DM Leistungsklasse)
10.10.2010 MENDIG (SHOTOKAN-CUP)

STILOFFENES KARATE

(bis 4.DAN)
17.04.2010 DAUN (Gutzmer/ Bernardy)
26.06.2010 TRIER (Gutzmer / Müller)
20.10.2010 DAUN (Otterstätter/ Bernardy)
11.12.2010 KAISERSLAUTERN (Hehl / Gutzmer)



GOJU-RYU

21.02.2010 SCHIFFERSTADT
(Nöpel, Hoffmann, Fingerle)



RKV-Landesmeisterschaften 2010

Kinder/Schüler/Jugend und
Offene RKV-Landesmeisterschaften 2010
Junioren/ Senioren-Leistungsklasse/
Senioren-Masterklasse
am Samstag, 06. März 2010 in Dahn

Veranstalter: Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e. V.

Ausrichter: Shotokan-Karate-Dahn e.V.
Frank Hochreiter
Tel.: 0173 – 99 58 388
E-mail: FrankHochreiter@web.de
www.shotokan-karate-dahn.de



Austragungsort: Sporthalle im Schulzentrum Dahn
Am Kreuzstein, 66994 Dahn

Startberechtigung

LM Kinder/Schüler/Jugend:

Kinder, Schüler und Jugendliche, die einem Mitgliedsverein des RKV angehören.

Offene LM Junioren / Senioren Leistungsklasse /

Senioren Masterklasse:

Junioren und Senioren, die einem Mitgliedsverein des DKV angehören.

Der gültige DKV-Ausweis muss mit der DKV Jahressichtmarke 2010, Startberechtigung, Passbild und Unterschrift versehen sein.

Meldungen nur über die Online-Meldung unter www.landesmeisterschaft.karate-rkv.de
(Der Link findet sich auch auf der RKV-Homepage)

Meldestart: Sonntag, 31. Januar 2010
Meldeschluss: Sonntag, 21. Februar 2010

Die komplette Ausschreibung und weitere Infos findet Ihr auf www.karate-rkv.de



Karate Sporttasche mit japanischer Kalligraphie "Karate Do" bestickt.

Preis 59,00 Euro

Individuelle Bestickung mit Namen oder Vereinslogo möglich! Preis auf Anfrage.

SAIKO SPORTS

Pichlmayrstr. 21 A D 83024 Rosenheim
Tel. +49 (0)8031 - 90 80 790 FAX +49 (0)8031 - 90 80 791
mail@saikosports.de

www.saikosports.de



Aktuelle Prüferliste des RKV

A-Lizenz (Bundesebene)

Name		gültig bis	Stil	Tel.				
Bernardy	Volker	2010	SOK	0160 - 1533387	Püschel	Gerald	2011	WR
Bork	Franz	2010	S	02684 - 978385	Rau	Peter	2010	S/SOK 06233 - 366660
Ebner	Dieter	2010	S	06238 - 929083	Reinfrank	Heiner	2010	S/SOK 06323 - 5566
Gutzmer	Marcus	2010	SOK/S/SR	0170 - 8042120	Riccus	Sabine	2010	G 06236 - 416173
Hehl	Walther	2010	SOK	0171 - 7458258	Schmalfuß	Ulli	2009	S 0621 - 4199311
Hoffmann	Michael	2010	G	06235 - 1412	Schmid-Gehring	Marianne	2011	SOK 06324 - 6098
Müller	Winfried	2010	SOK	06323 - 7595	Schmitz	Ralf	2011	S/SOK 06359 - 860909
Otterstätter	Bernd	2010	SOK/S	06324 - 82398	Schneider	Michael	2011	S/SOK 0177 - 5753674
Weichert	Gunar	2010	S	02651 - 2669	Schünemann	Fred	2011	S 06732 - 937550
					Seifert	Juergen	2010	SOK 06321 - 92003
					Sprinz	Oliver	2011	S 0175 - 5903435
					Stelz	Olaf	2011	S 02623 - 7598
					Stibitz	Leonard	2011	S/SOK 06781 - 26912
					Weber	Volker	2010	S 02620 - 954663
					Willems	Hans Peter	2011	S 0651 - 821073
					Wingertner	Bernhard	2010	G 07276 - 929567
					Zielke	Uwe	2011	S 06307 - 401336
					Ziza	Abderrazah	2010	S 07272 - 919960

B-Lizenz (Bundesebene bis 1. Kyu)

Name		gültig bis	Stil	Tel.
Andres	Hermann-Josef	2011	S	02671 - 4513
Asel	Andreas	2011	S	06359 - 5374
Ballreich	Jürgen	2011	S	06205 - 923070
Balmert	Andreas	2010	S	
Baumert	Peter	2010	S	0621 - 36874
Baumgartner	Nicole	2011	S	0621 - 6369443
Becker	Lothar	2010	S	06571 - 93904
Becker	Axel	2011	S	06324 - 6125
Bernardy	Volker	2011	S	0160 - 1533387
Bitzhöfer	Günther	2010	S	02684 - 8855
Bleser	Klaus	2010	S	02672 - 913564
Bollenbach	Guido	2011	S	
Brettnacher	Jan	2011	SOK	02639 - 1553
Cassel-Gintz	Dr.Martin	2010	SR	06131 - 929839
Di Leva	Andreas	2011	S	06232 - 294039
Diehm	Thomas	2011	S	0172 - 7444888
Drechsler	Bernd	2011	S	06237 - 403170
Ebel	Rolf	2011	S	06351 - 989954
Eich	Claudia	2010	S	02684 - 7367
Esser	Frank	2010	S	06562 - 974199
Fritz	Bernd	2011	S	06322 - 7593
Fuchs	Michael	2011	S	06746 - 802207
Haas	Alfred	2011	WR	06594 - 715
Hartung	Martin	2011	S	0170 - 5426007
Heck	Norbert	2011	S	02683 - 6821
Heger	Bärbel	2011	S	0173 - 2894765
Hehl	Walther	2011	S	0171 - 7458258
Hetger	Winfried	2011	WR	
Hild	Thomas	2009	S	
Hochreiter	Frank	2010	SOK	06391 - 993690
Hohl	Harry	2010	SOK	06340 - 1703
Hönisch	Detlef	2011	S	06578 - 1245
Humm-Hoffmann	Simone	2010	G	06235 - 1412
Jenner	Karsten	2010	S	02639 - 1723
Kiefer	Markus	2010	S	0170 - 5689549
Klasen	Reinhold	2011	S	06135 - 704520
Klein	Michael	2010	S	0171 - 4365593
Klein	Stefan	2011	G	07275 - 913442
Lieser	Albert	2011	S	0261 - 160537
Menzfeld	Lothar	2010	S	06232 - 4608
Molitor	Alfred	2010	S	06246 - 907965
Montini	Silvio	2011	S	06353 - 3724
Müller	Marco	2011	S/SOK	0651 - 5611200
Müller	Edgar	2011	S	06571 - 27812
München	Thomas	2011	S/SOK	0651 - 28733
Neumann	Ulrich	2010	S	02639 - 960070
Offen	Christoph	2011	S	06249 - 6343
Otterstätter	Elke	2010	S/SOK	06324 - 82398
Panschar	Martin	2010	S	0651 - 27263
Panschar	Ursula	2011	S	0651 - 27263
Panschar	Arnold	2011	S	0651 - 27263
Petersdorf	Marco	2011	S	06435 - 921023
Plassmann	Peter	2010	S	
Premm	Rudolf	2011	S	0651 - 35439
Puccio	Lillo	2009	S	0176 - 70024685

C-Lizenz (Landesebene bis 4. Kyu)

Name		gültig bis	Stil	Tel.
Alsbach	Winfried	2011	S	
Alt	Klaus	2011	S	0261 - 42199
Andreadis	Emilios	2011	S	0170 - 5262211
Bollenbach	Guido	2010	S	0172 - 2604738
Eckes	Peter	2009	SOK	06746 - 802748
Germerscheid	Erwin	2010	S	02684 - 958 258
Gleiche	Siegfried	2011	S	06575 - 903983
Grezzella	Lukas	2011	S	
Keppel	Bernd	2010	S	07243 - 12299
Kronauer	Hubert	2009	S	06578 - 330
Langer	Patrice	2011	S	
Lehrke	Sven	2010	WR	06592 - 984673
Lesser	Valeri	2010	S	0176 - 26097819
Ludwig	David	2011	SOK	07271 - 4489
Malzer	Harald	2010	S	06144 - 3800
Müller	Markus	2010v	S	0651 - 9949709
Pempe	Manfred	2011	S	06500 - 9101920
Rodewald	Carsten	2011	W	02628 - 3951
Schmidt	Markus	2011	S	0170 - 4328057
Schreiner	Tilo	2010	SOK	06391 - 3468
Seliger	Stefan	2010	S	06233 - 28109
Steffes	Achim	2011	S	02653 - 910220
Weber	Klaus	2011	G	0163 - 3189189
Weber	Iris	2010	S	06508 - 917298
Weber	Jürgen	2011	SOK	0160 - 91201486
Weiler	Hans-Jürgen	2011	S	0179 - 2287524
Werling	Sandra	2010	SOK	0176 - 26378330
Wewias	Sebastian	2011	S	0621 - 633440
Wilms	Michael	2009	G	06341 - 348848
Wolf	Michael	2010	SOK	0160 - 93847170

Stilrichtungen:

S	Shotokan
SOK	Stiloffenes Karate
GR	Goju-Ryu
SR	Shito-Ryu
WR	Wado-Ryu

Ab sofort steht auf der RKV-Homepage eine Excel-Meldeliste für Kyu.-Prüfungen zur Verfügung. Diese kann am PC ausgefüllt und anschließend per E-Mail an den Prüferreferenten geschickt werden. Ein Versenden per Post erübrigt sich in diesen Fällen.

Prüferreferent Klaus Bleser

Birkenweg 2a
56290 Lieg
Tel.: (0152) 28 84 96 35 oder E-Mail: pruefung@karate-rkv.de



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

03.01.2010 Marcus Gutzmer in Hirschhorn

Jahreseröffnungslehrgang 2010

Termin: Sonntag 03.01.2010

Trainer: MARCUS GUTZMER
5. Dan DKV, Diplomtrainer DOSB,
Landestrainer RKV

Lehrgangsgebühr:

€ 10,- pro Teilnehmer bis 15 Jahre
€ 12,- pro Teilnehmer ab 16 Jahre
für Familien mit mindestens 3 Teilnehmern
ist 1 Person frei
€ 5,- für Kaderathleten

Veranstalter /Veranstaltungsort:

TuS Hirschhorn, Abt. Karate
Turnhalle des TuS Hirschhorn, Turnerstraße
14 A, 67732 Hirschhorn

Rückfragen: Tel 06308 / 7455

Fax 06308 / 994944

email: berndmollen@aol.com

Trainingszeiten:

10:00 bis 11:15	9. bis 6. Kyu	Kata / Kumite
11:30 bis 12:45	5. Kyu bis Dan	Kata / Kumite
Mittagspause		
13:15 bis 14:30	9. bis 6. Kyu	Kumite / Kata
14:45 bis 16:00	5. Kyu bis Dan	Kumite / Kata

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab. Der Haftungsausschluss besteht für alle Personen bzw. Gegenstände vor, während und nach der Veranstaltung!!!!

30.01. Marcus Gutzmer in Kaiserslautern

KARATELEHRGANG am Sa 30.01.2010

mit Landestrainer

**MARCUS
GUTZMER**

5.Dan
Diplomtrainer DOSB



Datum: 30.01.2010

Schulzentrum Nord Kaiserslautern.Weg wird
ausgeschildert ab Autobahnabfahrt Centrum.

Zeiten:

11:00 Uhr – 12:15 Uhr Basics für alle
12:30 Uhr – 13:30 Uhr Grundkata (Pinan)
13:30 Uhr – 15:00 Uhr Oberstufe
ab 3.Kyu Suparimpei (Shitoryu)
15:00 Uhr – 16:00 Uhr Wettkampftraining
(Shitoryu)

Gebühren: Für Alle: 10,-€

Info:

Karateverein Budokan Kaiserslautern e.V.
Marcus Gutzmer Tel.: 0170/8042120 oder
budokan-kaiserslautern@web.de
www.budokan-kaiserslautern.de

Achtung: Sonntags den 31.01.2010
findet der 2. Barbarossa Cup statt.

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab.

**31.01. Barbarossa-Pokal
in Kaiserslautern**

Budokan Kaiserslautern e.V.



Dieses Freundschafts- Turnier ist für alle Turnier-
Neueinsteiger sowie Leistungsklassen gedacht.

Ausrichter: Budokan Kaiserslautern e.V.

Wann: Sonntag, den 31.01.2010

Wo: Schulzentrum Nord

Zeitplan:

Passkontrolle: 09:30 Uhr
Beginn der Wettkämpfe: 10:00 Uhr
Voraussichtliches Ende: 18:00 Uhr

Jegliche Haftung wird ausgeschlossen.

Meldeschluss: Samstag, 25.Januar 2010
(Nachmeldungen werden mit 2€ zusätzlich angenommen)

Anmeldung an: Sandra Werling
Tel: 0176/26378330
E-Mail: san_werling@web.de

Startgebühr: Ein Start 10 €
Zwei Starts 15 €

Mehr Infos und Meldungsformular unter
www.budokan-kaiserslautern.de

20.02 Marcus Gutzmer in Salmtal

KATA-LEHRGANG & TRAINERSEMINAR

mit **Marcus Gutzmer**
am **20.02.2010** in Salmtal

Trainingszeiten:

10.00 Uhr bis 11.15 Uhr	9. Kyu - 6. Kyu
11.15 Uhr bis 12.30 Uhr	5. Kyu – Dan
13.00 Uhr bis 14.15 Uhr	9. Kyu – 6.Kyu
14.15 Uhr bis 15.30 Uhr	5. Kyu bis Dan
Anschließend Kyu-Prüfungen bis 1.Kyu.	
16.30 Uhr bis 18.00 Uhr	Trainerseminar

Trainingsort: Turnhalle Regionalschule Salmtal

Ausrichter: Karate Dojo Salmtal e.V.

Weitere Infos: www.karate-salmtal.de

Peter Plassmann 06571/26171
Detlef Hönisch 06578/1245

Kosten: 15,00 €, bis 14 Jahre 10,00 €

Wegbeschreibung: A1, Abfahrt Salmtal, weiter Richtung Salmtal, an der T-Kreuzung rechts Richtung Wittlich, (Salmtal und Stadion sind ausgeschildert), auf der Vorfahrtstraße bleiben, bis OT Salmrohr, im Kreisel 3. Ausfahrt Richtung Dreis, nach 500 m links zur Turnhalle der Regionalschule, direkt neben dem Fußballstadion, Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof



Der Ausrichter übernimmt keine Haftung.

20.02. F. Nöpel & M. Hoffmann
in Schifferstadt

**Selbstverteidigung, Kata, Bunkai,
Geschichte,
Philosophie u. vieles mehr**

mit **Fritz Nöpel** 9.Dan
und **Michael Hoffmann** 6. Dan
am **20.02.2010**
in **Schifferstadt**

Veranstalter:

Rheinlandpfälzischer Karateverband e. V.

Ausrichter:

Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V.

Trainingsort: Turnhalle der Grundschule
Süd, Salierstrasse, 67105 Schifferstadt
(Anfahrt wird innerorts ausgeschildert)

Teilnehmer: alle Graduierungen

Trainingszeiten: **Samstag, den 20.02.2010**

09³⁰ - 10⁴⁵ 9. – 6. Kyu / Hoffmann 5. Kyu – Dan / Nöpel
11⁰⁰ - 12¹⁵ 9. – 6. Kyu / Nöpel 5. Kyu – Dan / Hoffmann

12¹⁵ - 13¹⁵ Mittagspause

13¹⁵ - 14³⁰ 9. - 6. Kyu / Hoffmann 5. Kyu - Dan / Nöpel
14⁴⁵ - 16⁰⁰ 9. - 6. Kyu / Nöpel 5. Kyu - Dan / Hoffmann
16¹⁵ - 17¹⁵ 9.Kyu - Dan Mondo (Lehrgespräch F. Nöpel)

Lehrgangsgebühr: 15,- Euro

Info: Michael Hoffmann, Tel. 06235/1412
oder Elke Otterstätter Tel. 06324/82398

Haftung: Der Ausrichter übernimmt keine Haftung



TERMINPLAN

Stand: November 2009

Alle Termine immer aktuell unter www.karate-rkv.de - alle Angaben ohne Gewähr

● Januar

03.01. Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Hirschhorn
16.01. RKV-Dan-Anwärter- und Kampfrichterlehrgang in Frankenthal
30.01. Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Kaiserslautern
31.01. Barbarosapokal in Kaiserslautern

● Februar

05.02. - 07.02. 37. Europameisterschaft Jugend und Junioren in Izmir / Türkei
13.02. DAN-Vorbereitungs-Lehrgang in Mendig
20.02. Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Salmatal
20.02. Ausbildung Trainerassistent in ?
20.02. Lehrgang mit Fritz Nöpel in Schifferstadt
27.02. Jukoren-Lehrgang in Mendig

● März

06.03. RKV-Landesmeisterschaften 2010 in Dahn
07.03. RKV-Mitgliederversammlung in Dahn
07.03. RKV-Jugendtag in Dahn
13.03. - 14.03. C/B-Trainer Prüfer Fortbildungs LG in Mendig
13.03. Lehrgang mit Marc Stevens in Birkenfeld
20.03. - 21.03. Deutsche Meisterschaft der Leistungsklasse & Deutsche Meisterschaft für Menschen mit Behinderung in Völklingen / Saarland

● April

10.04. 15. Internationaler Krokoyama-Cup in Koblenz
17.04. Kata-Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Daun (mit Dan-Prüfung bis 4.DAN SOK)
24.04. 17. Pfälzer Jugend-Cup in Haßloch
30.04. - 02.05. Europameisterschaft in Athen / Griechenland

● Mai

01.05. - 02.05. B - Trainer LG (überfachlicher Teil) in Frankenthal - NEUER TERMIN
08.05. - 09.05. B - Trainer LG (Leistungssport) Teil 1 in Frankenthal
22.05. Lehrgang mit LT Marcus Gutzmer an der UNI Kaiserslautern
29.05. Westerwald Pokal in Puderbach
29.05. - 30.05. Lehrgang mit Hanshi Patrick McCarthey in Haßloch

● Juni

03.06. - 06.06. RKV-B-Trainer Ausbildung Breitensport (Karate-Do/SV/SB) in Frankenthal
12.06. - 13.06. Deutsche Meisterschaft der Jugend/Junioren in Ettlingen / Baden-Württemberg
26.06. Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Trier (mit SOK DAN Prüfung bis 4. DAN)
26.06. - 27.06. B - Trainer LG (Leistungssport) Teil 2 mit Prüfung in Frankenthal

● Juli

03.07. - 04.07. Sommerlehrgang und Hirschhorn-open in Hirschhorn
10.07. - 11.07. Lehrgang mit Renshi Olaf Krey in Traben-Trarbach
19.07. - 23.07. Karate und Fitnesswoche auf Mallorca

● August

21.08. Jukoren-Lehrgang in Mendig
28.08. Lehrgang mit BJT Mansouri in Mendig (mit SHO-Dan-Prüfung)

● September

04.09. RKV-Verbandslehrgang in Schifferstadt
11.09. 2. Internationaler Junior-Cup in Koblenz
18.09. - 19.09. German Open in Erfurt / Thüringen
25.09. Kumite-Lehrgang mit Mark Haubold in Daun

● Oktober

02.10. - 03.10. C - Trainer LG Teil 1 in Wittlich
09.10. Int. Shotokan-Cup in Mendig
16.10. Deutsche Meisterschaft der Masterklasse in Coburg / Bayern
23.10. - 24.10. C - Trainer LG Teil 2 in Wittlich

● November

06.11. Deutsche Meisterschaft der Schüler in Rastede / Niedersachsen
13.11. - 14.11. C - Trainer LG Teil 3 in Wittlich
20.11. Ausbildung Trainerassistent in ?
20.11. 6.Bunkai-Jutsu-Lehrgang mit Bernd Otterstätter in Daun (mit SOK-Dan-Prüfung)
26.11. - 28.11. ESKA Cup in Koblenz

● Dezember

04.12. - 05.12. C - Trainer LG Teil 4 mit Prüfung in Wittlich
11.12. LG mit Marcus Gutzmer in Kaiserslautern (SOK-Danprüfung)



"be

together"

wir sind immer wo Sie sind
mit Ideen und Strategie.

initiative · interactive

CMN
die Agentur

Ihre Full-Service Werbeagentur, CMN -

CMN die Agentur
telefon 06742 89 70 81
telefax 06742 89 70 82

Schiffelsfelder Weg 8 - 56154 Boppard
web www.cmn-die-agentur.de
e-mail info@cmn-die-agentur.de